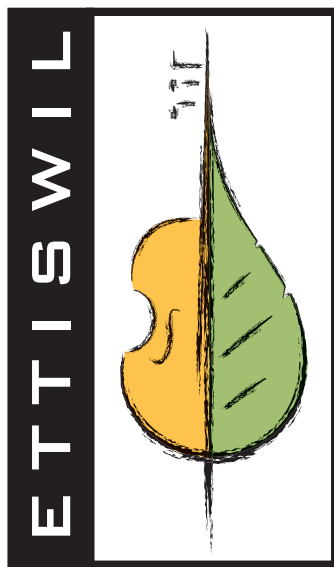


MOBILE

MONATSBLD ETTISWIL



April 2025
AUSGABE 282





Gemeindeversammlung vom 14. Mai 2025

19.30 Uhr in der Büelacherhalle Ettiswil

Folgende Geschäfte werden an der Gemeindeversammlung traktandiert:

1. Traktandum

Jahresbericht 2024 der Einwohnergemeinde Ettiswil

Die Jahresrechnung 2024 der Gemeinde Ettiswil schliesst mit einem Aufwandüberschuss ab.

Da die Prüfung durch die Controllingkommission noch nicht erfolgt ist, können bis zum heutigen Zeitpunkt noch keine definitiven Jahreszahlen 2024 veröffentlicht werden.

Die Gemeinderechnung wurde Mitte März von der Lufida Revisions AG geprüft.

2. Traktandum

Abrechnung Sonderkredit Wohnungssanierung und Anschluss Fernwärme Gütschhalde 1, Kottwil

Das Bauprojekt Wohnungssanierung und Anschluss Fernwärme Gütschhalde 1, Kottwil konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Es resultiert eine Sonderkreditunterschreitung von CHF 57'341.00.

3. Traktandum

Wahl der externen Revisionsstelle 2025

Gemäss Gemeindeordnung muss die externe Revisionsstelle jedes Jahr gewählt werden. Der Gemeinderat schlägt der Gemeindeversammlung für die Rechnungsprüfung 2025 wie bisher die Lufida Revisions AG vor.

Die Lufida Revisions AG führt bei einer Wiederwahl ihre Tätigkeit ab dem 1. September 2025 für ein weiteres Jahr fort.

4. Traktandum

Sonderkredit Kanalisation Haisi (Einführung Trennsystem)

Die Kanalisation im Gebiet Haisi (Einführung Trennsystem) wurde ins Budget 2025 der Investitionsrechnung aufgenommen.

Nach erfolgter definitiver Gesamtplanung wird der Gemeinderat den Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung vom 14. Mai 2025 den Sonderkredit zur Abstimmung vorlegen.

5. Traktandum

Nachtragskredit zum Sonderkredit Kanalisation Haisi (Einführung Trennsystem)

Die definitive Kostenschätzung zeigt, dass die erforderlichen Mittel höher ausfallen als budgetiert. Deshalb ist von den Stimmberechtigten ein Nachtragskredit für dieses Projekt einzuholen.

6. Traktandum

Sonderkredit Sanierung Haisistrasse

Nach der Erschliessung durch den Wärmerverbund, der Kanalisation, Wasserversorgung und weiteren Werkleitungen Dritter, soll die Haisistrasse über die gesamte Fläche saniert werden.

Die entsprechende Investition wurde bereits im Budget 2025 aufgenommen. Daher gelangt der Gemeinderat mit dem Antrag an die Stimmberechtigten den Sonderkredit inklusive Nachtragskredit zu genehmigen.

7. Traktandum

Orientierung Zukunftsbild Dorfkernentwicklung Ettiswil (ohne Beschluss)

Die beiden erarbeiteten Zukunftsbilder «Multifunktionsbau» und «Erhalt Ortsbild» werden anlässlich der Gemeindeversammlung detailliert erläutert.

Verschiedenes / Umfrage

Der Gemeinderat wird über weitere Geschäfte informieren. Es besteht die Möglichkeit, Fragen zu Gemeindeangelegenheiten zu stellen.

Verleihung Anerkennungspreis 2024

Der Anerkennungspreis 2024 wird an die aktiven und ehemaligen Organisatorinnen und Organisatoren der Seniorenferien Ettiswil vergeben.

Volksabstimmung

Am Sonntag, 18. Mai 2025 findet die kantonale Volksabstimmung statt.

Folgende Vorlagen kommen zur Abstimmung:

- Änderung des Gesetzes über den Finanzausgleich (Teilrevision 2026)
- Änderung des Spitalgesetzes (Grund- und Notfallversorgung an den Spitalstandorten)

Einwohnerkontrolle

Zuzüge

In der Zeit vom 20. Februar 2025 bis am 20. März 2025 sind folgende Personen in unsere Gemeinde gezogen, die ihre Einwilligung zur Veröffentlichung gegeben haben:

- **Geissl Mike und Heidi mit Lilly-Marlen**, Haisihof 2
- **Profico Janine**, Postplatz 3
- **Suppiger Alois und Brigitte**, Brennegg 47
- **Straub Alyssa**, Am Bächli 4
- **Wicki Renato**, Haisihof 9
- **Wüest Raphael**, Wauwilerstrasse 4

Wir heissen alle Neuzuzüger in unserer Gemeinde herzlich willkommen und wünschen ihnen alles Gute!

Todesfall

Renggli-Häfliger Josefine Ida, genannt «Josy», Surseestrasse 26, geboren am 13. Februar 1942, verstorben am 21. Februar 2025 in Ettiswil.

Wenn die Sonne des Lebens untergeht, dann leuchten die Sterne der Erinnerung.

Gratulationen



Wir gratulieren allen Jubilarinnen und Jubilaren herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen für die Zukunft gute Gesundheit und viel Lebensfreude!



Bauamt

Baugesuche

Die aktuell öffentlich aufliegenden Baugesuche finden Sie bis zum Ablauf der Auflagefrist auf unserer Homepage und im Anschlagkasten der Gemeinde. Sämtliche Baugesuchunterlagen sind beim Bauamt einsehbar oder auf der Homepage aufgeschaltet. Das erforderliche Passwort erhalten Sie telefonisch unter 041 984 13 36 oder per E-Mail bauamt@ettiswil.ch.

Handänderungen

Handänderung, GB Ettiswil

Grundstück Nr. 34

Veräusserer: Schwegler Hans Jörg, Ettiswil

Erwerber: Schwegler Gabriel Severin, Ettiswil

Entsorgung

Kehricht

ab 07.00 Uhr, Stelle Hauskehricht

⇒ jeden Freitag

Verschiebung: Samstag, 19. April 2025

Grüngutabfuhr

ab 07.00 Uhr, Stelle Hauskehricht

⇒ Freitag, 11. April 2025

⇒ Freitag, 25. April 2025

Kartonsammlung

ab 07.00 – 12.00 Uhr, Werkhof

⇒ Montag, 28. April 2025

Giftsammlungen im Kanton Luzern

Im Jahr 2025 finden an folgenden Daten und Standorten die Giftsammlungen statt:

SAMSTAG, 5. APRIL 2025

Industriestrasse 19, 6215 Beromünster

SAMSTAG, 24. MAI 2025

«Im Risch», Rischstrasse 23, 6030 Ebikon

SAMSTAG, 20. SEPTEMBER 2025

Schulanlage Rainheim, 6110 Wolhusen

⇒ Jeweils von 09.00 bis 12.00 Uhr



Umweltzertifikat 2024

Die Gemeinde Ettiswil hat als Sammelstelle von PET-Recycling Schweiz 2024 total

5953 Kilogramm

PET-Getränkeflaschen gesammelt!

Diese rund 216'094 Flaschen wurden von PET-Recycling Schweiz der Wiederverwertung zugeführt und zu hochwertigem PET-Rezyklat aufbereitet. Dank dieser Sammelleistung konnten neben der Produktion von wertvollen Rohstoffen zusätzlich folgende Einsparungen für die Umwelt erzielt werden:

- 15'775 Kilogramm Treibhausgase
- 4'256 Liter Erdöl

April bis Juli Leinenpflicht für Hunde

Um junge Wildtiere und brütende Vögel zu schützen, müssen Hunde im Kanton Luzern vom 1. April bis 31. Juli 2023 im Wald und am Waldrand an die Leine genommen werden. Hundehalterinnen und Hundehalter, welche die Leinenpflicht missachten, riskieren eine Busse.

Während der Brut- und Setzzeit vom 1. April bis 31. Juli gilt im ganzen Kanton Luzern eine Leinenpflicht für Hunde im Wald sowie näher als 50 Meter zum Waldrand. Sie dient dem Schutz der Wildtiere und ihrer Jungen.

Durch freilaufende Hunde besonders gefährdet sind trächtige Rehe und ihre frisch gesetzten Kitze, junge Feldhasen, Füchse oder Dachse sowie am Boden brütende Vögel und ihre Gelege. Ein Versuchsprojekt mit Junghasen-Attrappen in einem anderen Kanton zeigt, dass diese sehr häufig von freilaufenden Hunden «erbeutet» werden, doppelt so häufig wie

von Füchsen. Junghasen bleiben bei Gefahr regungslos liegen und werden häufig Beute von freilaufenden Hunden.

Wir danken den Hundehalterinnen und Hundehaltern für ihre Rücksichtnahme auf die Schutzbedürfnisse der Wildtiere und ihrer Jungen.

Hunde-Leinenpflicht wird kontrolliert

Die Hunde-Leinenpflicht ist seit 2014 in der kantonalen Jagdverordnung verankert. Die Dienststelle Landwirtschaft und Wald und andere Interessengruppen leisteten in den vergangenen Jahren sehr viel Aufklärungsarbeit, um Hundehalterinnen und Hundehalter verstärkt zu sensibilisieren.

Mit Inkrafttreten der neuen Kantonalen Jagdgesetzgebung per 1. April 2018 gelten Widerhandlungen gegen die Leinenpflicht als Ordnungsbusse und können mit 100 Franken sanktioniert werden.



Zwei wenige Tage alte Junghasen schmiegen sich im Weizenfeld an den Boden, um nicht entdeckt zu werden. (Foto: Nicolas Martinez).

*Die Gemeindeverwaltung
wünscht der gesamten
Bevölkerung schöne Ostertage!*



Biodiversität im Siedlungsraum – Finanzielle Unterstützung für Veranstaltungen

Vogelgezwitscher im Garten, summende Wildbienen, nächtliche Igelbesuche, blühende Wildblumenwiesen, schattenspendende Wildsträucherhecken mit leuchtendem Herbstlaub, etc. Solche Umgebungen steigern unser Wohlbefinden und beeinflussen das Klima positiv.

Gärten und Hausumgebungsflächen können mit wenig Aufwand naturnah gestaltet werden. Das Potenzial vor der eigenen Haustüre ist gross und Biodiversität im Siedlungsraum dringend notwendig. Denn mehr als ein Drittel aller untersuchten Arten sind bedroht. Der Kanton Luzern hat sich die Förderung der Biodiversität zum Ziel gesetzt und will die Bevölkerung für das Thema sensibilisieren. Zu diesem Zweck unterstützt der Kanton öffentliche Veranstaltungen von lokal verankerten Organisationen zum Thema Biodiversität im Siedlungsraum finanziell.

Informationen zum Förderprogramm «Beiträge für Veranstaltungen»

www.lawa.lu.ch/Biodiversitaet/Siedlungsraum/Beitrag_Veranstaltung

Gerne beraten wir Sie kostenlos – Ihre Umweltberatung Luzern

Kostenlose Auskünfte zu Umwelt und Energie für alle Luzernerinnen und Luzerner www.umweltberatung-luzern.ch



G E M E I N D E

Statistik 2024 der Gemeinde Ettiswil

Gemeinderat	2024	2023	Sozialamt	2024	2023
Anzahl Sitzungen	24	22	Unterst. Personen per 31.12.		
Anzahl behandelte Geschäfte	597	559	wirtschaftliche Sozialhilfe	16	27
			Alimentenbevorschussung	2	3
Gemeindeversammlung			Erbschaftswesen		
Anzahl Versammlungen	2	3	unerledigte Fälle am 1.1.	15	17
Anzahl behandelte Geschäfte	12	13	Zuwachs Nachlassfälle	20	23
			davon erledigt	21	25
Einwohnerkontrolle			unerledigt am 31.12.	14	15
Einwohner per 31.12	2'911	2'899			
- davon Ausländer	377	362	Bauamt		
- zusätzlich Asylbewerber	2	1	erteilte Baubewilligungen	25	33
- zusätzlich Wochenaufenthalt	11	8	Bausumme in Fr.	18'745'000	16'019'482
Geburten	22	30			
Todesfälle	20	23	Grundbuchamt		
Bestattungen in Ettiswil	17	20	Handänderungen	24	49
- Erdbestattung	1	0	Vertragssumme in Fr.	9'719'202	20'220'706
- Urnengrabreihe	6	11			
- Gemeinschaftsgrab	10	9	Betreibungsamt		
- Friedhain	0		Zahlungsbefehle	475	574
Zivilstandsamt			Betreibungssumme in Fr.	817'302	1'168'994
geschlossene Ehen			Verwertungen	488	553
von Einwohnern	8	10			
Arbeitsamt					
Arbeitslose per 31.12	15	15			

Sondersteuern	2024	2023
veranlagte Handänderungssteuer	70'511.60	111'369.70
davon Anteil Staat	49'358.15	77'958.80
davon Anteil Gemeinde	21'153.45	33'410.90
veranlagte Grundstückgewinnsteuer	384'093.30	399'414.90
davon Anteil Staat	268'865.30	279'590.35
davon Anteil Gemeinde	115'228.00	119'824.55
veranlagte Erbschaftssteuer	117'958.45	357'371.35
davon Anteil Staat	65'359.90	187'726.85
davon Anteil Gemeinde	52'598.55	169'644.50
Steueramt (inkl. Nach- und Strafsteuern)		
Gemeindesteuern laufendes Jahr	6'230'540.20	5'931'252.25
Nachträge Gemeinde	1'048'047.15	871'525.30
Sondersteuer Kapitalzahlungen	373'982.10	294'676.10
Personalsteuer Gemeinde	23'955.00	23'775.00
Feuerwehrsteuer	178'781.95	114'682.95
Nachsteuer und Steuerstrafen Gemeinde	14'462.05	3'279.80
Ausstände netto Gemeinde	1'203'062.30	1'307'084.79
Guthaben netto Gemeinde	1'321'464.03	1'202'117.74

Gemeindeammannamt	Anzahl	Gebühren	Anzahl	Gebühren
Kehrrichtgebühren Wohnungen	1'197	35'915.00	1'190	35'725.00
Kehrrichtgebühren Dienstleistungsbetriebe	26	780.00	26	780.00
Kehrrichtgebühren Gewerbe	77	2'315.00	79	2'377.50
Kehrrichtgebühren Landwirtschaft	52	1'560.00	53	1'590.00

Neophyten – Exotische Problempflanzen

Invasive gebietsfremde Pflanzen, auch invasive Neophyten genannt, kommen in den letzten Jahren schweizweit häufiger vor. So sind es bereits über 600 gebietsfremde Pflanzenarten, welche fast einem Fünftel der Schweizer Flora entspricht. Knapp fünfzig davon sind dafür bekannt, dass sie sich auf Kosten anderer einheimischer Arten ausbreiten und diese verdrängen.

Mit vertretbarem Aufwand können solche Pflanzen oft nur in der Anfangsphase einer biologischen Invasion bekämpft und getilgt werden. Sobald sich eine invasive Art in einem gewissen Ausmass ausgebreitet hat, vermehrt sie sich explosionsartig und es wird sehr schwierig, teuer oder gar unmöglich, sie wieder ganz zu tilgen.

Auf dem Gemeindegebiet Ettiswil sind ebenfalls mehrere Bereiche mit invasiven Neophyten – insbesondere das einjährige Berufkraut zu beobachten. Der Werkdienst ist bemüht, die öffentlichen Flächen unter Kontrolle zu halten, um weitere Verbreitungen zu vermeiden. Die Bekämpfung erfolgt durch mehrmaliges Mähen und Ausreissen vor der Blüte. Das Pflanzenmaterial entsorgt man in der Kehrrichtverbrennung.

Das Einjährige Berufkraut

Das Einjährige Berufkraut ist in Nord-Amerika beheimatet und wurde bei uns als Gartenpflanze eingeführt. Es ist eine bis 1 m hohe Krautpflanze. Die ganze Pflanze ist behaart. Im Gegensatz zur Kamille, die dem Berufkraut sehr ähnlich ist, hat das Berufkraut ungeteilte grob gezähnte Blätter. Ab Juli entstehen bereits reife Samen, die meist schon im Herbst keimen. Die Überwinterung findet dann als Rosette statt. Die Früchtchen sind mit einem Schirmchen versehen, wodurch sie mit dem Wind kilometerweit fortgetragen werden können.

Keimfähige Samen bilden sich auch ohne Befruchtung. Daher kann sich aus einer einzigen Pflanze ein ganzer Bestand bilden.



Bitte helfen Sie mit, und befreien Ihre Gärten und Rabatten von dieser sicherlich schönen aber invasiven Pflanze!

Weitere exotische Problempflanzen

Für sämtliche gebietsfremde Pflanzen, von denen man weiss, dass sie Schäden anrichten oder das Potenzial dazu haben, gilt die Sorgfaltspflicht und Selbstkontrolle. Das Bundesgesetz über den Umweltschutz (USG) und die Freisetzungsverordnung (FrSV) nehmen Grundeigentümer grundsätzlich in die Pflicht, die Ausbreitung von invasiven, gebietsfremden Arten zu verhindern.

Eine Liste mit allen verbotenen Pflanzen finden Sie unter folgendem Link:

<https://umweltberatung-luzern.ch/themen/pflanzen-pilze/neophyten-exotische-problempflanzen>

Besten Dank für Ihre Mithilfe!

Einige Beispiele von verbotenen Pflanzen:

Aufrechte Ambrosie

Gefürchtet als Unkraut und wegen ihren hoch allergenen Pollen, gilt es die Verbreitung der Aufrechte Ambrosie zu verhindern.



Asiatische Staudenknöteriche

Die Asiatischen Staudenknöteriche gehören zu den gefährlichsten Neophyten und sind deshalb in der Schweiz verboten. Schon kleine Wurzelstücke können einen neuen Bestand bilden und massive Probleme verursachen.



Drüsiges Springkraut

Die hohe Pflanzendichte führt zu einer Verarmung der einheimischen Pflanzenwelt am entsprechenden Standort. Entlang von Gewässern kann es die natürlich vorkommenden Pflanzen verdrängen.



Schmalblättriges Greiskraut

Die ganze Pflanze ist giftig und kann Mensch und Tier gefährden, wenn Teile von ihr aufgenommen werden. Dies ist insbesondere dann von Bedeutung, wenn sich die Pflanze auch auf Getreidefeldern ausbreitet und somit als Verunreinigung ins Getreide gelangt.



Riesenbärenklau

Riesengross und brandgefährlich – melden Sie Standorte und helfen Sie mit, damit sich der Riesenbärenklau nicht weiter ausbreitet.



Nordamerikanische Goldruten

Die Nordamerikanischen Goldruten sind besonders hartnäckige Neophyten: Sie verbreiten sich an verschiedenen Standorten mit grossem Tempo und grosser Effizienz.



ANERKENNUNGSPREIS



Vergabe an:

Die aktiven und ehemaligen Organisatorinnen und Organisatoren der Seniorenferien Ettiswil: Luzia Dober, Gisela Kaufmann, Walter Kaufmann, Rita Kunz, Heidi Meyer, Martina Obi, Monika Suppiger, Jolanda Wiederkehr.

Die Seniorenferien wurden 2011 von Obi Martina und Wiederkehr Jolanda ins Leben gerufen. Im Laufe der Jahre wurden die Ferien von Suppiger Monika, Dober Luzia und Kaufmann Gisela weitergeführt und aktuell sind Kaufmann Walter, Kunz-Kaufmann Rita und Meyer-Achermann Heidi für die Organisation und Durchführung zuständig.

Die Organisierenden haben in all den Jahren viel Herzblut und Freizeit in die Organisation und Durchführung der Seniorenferien investiert und jeweils ein tolles Wochenprogramm für die Seniorinnen und Senioren auf die Beine gestellt. Von den Teilnehmenden werden die Ferien immer wieder sehr geschätzt, da es jeweils ein Programm für die noch aktiveren und weniger aktiveren Seniorinnen und Senioren gibt.

Die Kontakte, welche während der Ferienwoche entstehen, haben oftmals über die Ferien hinaus Bestand und bereichern dann auch den Alltag zu Hause.



Herzliche Gratulation!

Die Übergabe des Anerkennungspreises inklusive Apéro erfolgt anschliessend an die Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 14. Mai 2025 in der Büelacherhalle.

Gesundheitsförderung

Frühlingserwachen – Zeit, die Natur zu genießen

Die Tage werden länger, die ersten warmen Sonnenstrahlen kitzeln auf der Haut, und die Natur erwacht aus dem Winterschlaf. Der Frühling ist da, eine Zeit des Aufbruchs und der neuen Energie! Nach den langen, dunklen Wintermonaten zieht es uns wieder vermehrt nach draussen, und genau das sollten wir nutzen. Die frische Luft, das Zwitschern der Vögel und die aufblühende Natur tun uns gut, spenden Kraft und sorgen für gute Laune.

Bärlauch – der Frühlingsbote in der Küche

Mit dem Frühling beginnt auch die Bärlauch-Saison. Wer in den Wäldern unterwegs ist, kann das würzige Aroma der grünen Blätter schon von Weitem riechen. Bärlauch ist nicht nur ein geschmackliches Highlight in der Frühlingsküche, sondern auch ein echter Gesundheitsförderer. Er wirkt entzündungshemmend, stärkt das Immunsystem und unterstützt die Verdauung. Ob als Pesto, in Suppen oder einfach frisch gehackt über Gerichte gestreut – die Möglichkeiten sind vielfältig.



Nutzt die Gelegenheit und sammelt bei eurem nächsten Spaziergang ein paar Blätter. Extratipp: Auch die Knospen des Bärlauchs lassen sich wunderbar verwenden!

Eingelegt in Essig und Gewürze werden sie zu einer köstlichen Alternative zu Kapersn und bringen eine feine, würzige Note in viele Gerichte.

Atemübung für innere Ruhe

Der Frühling ist auch eine ideale Zeit, um die eigene Atmung bewusst wahrzunehmen und sich etwas Gutes zu tun. Hier eine einfache Übung für mehr Energie und Klarheit im Alltag:

1. Setze dich bequem hin, die Wirbelsäule aufrecht.
2. Lege eine Hand auf den Bauch.
3. Atme langsam durch die Nase ein und zähle dabei bis vier.
4. Halte den Atem kurz an (zählen bis zwei).
5. Atme langsam durch leicht geöffnete Lippen aus und zähle dabei bis sechs.
6. Wiederhole die Übung für ein paar Minuten und spüre, wie dein Körper sich entspannt.

Diese Atemtechnik hilft, Stress abzubauen und den Geist zu beruhigen – perfekt, um den Frühling ganz bewusst zu erleben.

Freude an der Natur – jetzt erst recht!

Der Frühling lädt uns ein, die Welt wieder mit offenen Augen zu betrachten. Ob beim ersten Picknick des Jahres, einer Fahrradtour oder einfach beim bewussten Innehalten und Durchatmen – diese Jahreszeit schenkt uns Energie und Wohlbefinden.

Also, raus an die frische Luft und die Frühlingssonne genießen!

Jugendarbeit

Der März war voller spannender Begegnungen und gemeinsamer Erlebnisse. Ein besonderes Highlight war der Rätselabend im Rahmen der Chelewoche, bei dem wir mit den Jugendlichen aus Grosswangen und Buttisholz rätseln konnten. Danke an alle, die dabei waren!

Auch im April haben wir einiges geplant! Neben den offenen Treffs und der offenen Turnhalle gibt es diesmal ein kreatives Special: Polaroid Lift. Hier könnt ihr mit Polaroid-Bildern experimentieren und ganz eigene Kunstwerke erschaffen. Durch Wasser und vorsichtige Handarbeit entstehen dabei spannende, leicht transparente Bilder, die ihr auf Papier übertragen könnt. Ein cooler Prozess mit überraschenden Ergebnissen; also perfekt für alle, die Lust auf ein bisschen künstlerisches Chaos haben!

Und noch etwas: Der Jugendraum bekommt ein kleines Make-over – und ihr gestaltet mit! Schaut euch die Plakate im Jura an und hinterlasst eure Ideen zur Umgestaltung. Im Verlauf des Jahres werden eure Vorschläge umgesetzt. Falls ihr in den Osterferien bei den ersten Projekten mithelfen möchtet, meldet euch bei mir. Wenn ihr schon immer eine neue Ecke zum Chillen oder andere coole Veränderungen wolltet – jetzt ist die Gelegenheit!

Ausserdem eine kleine Anfrage: Falls jemand noch ein Sofa oder einen Tisch ohne Verwendung zuhause hat und bereit wäre, es dem Jugendraum zu spenden, würde ich mich sehr über eine Kontaktaufnahme freuen.

Ich freue mich auf eure kreativen Ideen und auf viele gemeinsame Stunden im April. Kommt vorbei, bringt euch ein – der Jugendraum lebt von euch!



WhatsApp: 079 829 31 13
E-Mail: sokuan@ettiswil.ch





Alterskommission Ettiswil / Alberswil



SeniorInnenferien

Sonntag, 10. August - Freitag, 15. August 2025

Morges am Genfersee

Dieses Jahr entdecken wir die Region am Genfersee und zwar geht es nach Morges. Das oberhalb der beeindruckenden Altstadt gelegene Hotel La Longeraie bietet alles für erholsame Ferien. Die grosszügige Veranda lädt zum gemütlichen Zusammensein und Verweilen ein. Wir planen unter anderem eine Schifffahrt auf dem Genfersee und einen Ausflug in die Weinregion der Lavaux. Natürlich flanieren wir auch im Städtchen Morges und geniessen die prächtigen Parkanlagen am See, in denen zu dieser Jahreszeit hunderte von Dahlien blühen.

Das genaue Programm und weitere Informationen erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bis Ende Juni.

Leistungen

- Hin- und Rückfahrt mit dem Reiseкар
- Mittagessen am Hin- und Rückreisetag
- Halbpension mit reichhaltigem Frühstücksbuffet und 3-Gang Abendessen
- Alle organisierten Ausflüge, exklusive Mittagessen

Kosten

5 Übernachtungen im Doppelzimmer / Halbpension: Fr. 1'000.00 pro Person

5 Übernachtungen im Einzelzimmer / Halbpension: Fr. 1'100.00 pro Person

Organisation und Reisebegleitung

Heidi Meyer Achermann, Rita Kunz Kaufmann, Walter Kaufmann

Anmeldung

Weitere Infos und das Anmeldeformular sind erhältlich bei:

Heidi Meyer Achermann, Rothmättli 21, 6218 Ettiswil

079 446 87 15, meyer.heidi@bluewin.ch

Anmeldeschluss und Teilnahme

Anmeldeschluss: Mittwoch, 30. April 2025.

Die Zahl der Teilnehmenden ist beschränkt.

Wir freuen uns auf schöne, erlebnisreiche und gesellige Ferien.

Heidi, Rita und Walter

Erster Ettiswiler Generalstabsoffizier

Der 34-jährige Fabian Marbach ist im Ausserdorf in Ettiswil aufgewachsen und ist am 21. Februar in der Pauluskirche Luzern zum Major im Generalstab promoviert worden. Unseres Wissens ist er somit der erste Generalstabsoffizier aus Ettiswil.

Nachdem er 2009 die Rekrutenschule bei den Übermittlungstruppen absolvierte, durchlief Fabian die militärische Kaderlaufbahn über den Wachtmeister und zum Leutnant. Als Kompaniekommandant, im Grad eines Hauptmanns, führte er eine Mobile Fliegerabwehr Lenkwaffen Stabsbatterie.

In den Jahren 2014 und 2015 war Fabian Marbach als Oberleutnant und Hauptmann für die Schweizer Armee im Kosovo im SWISSCOY-Auslandeinsatz. Damit man Generalstabsoffizier der Schweizer Armee werden kann, müssen verschiedene Hürden überwunden werden. Nebst dem militärischen Können, Wissen und

der Leistungserbringung auf den verschiedenen Stufen, musste Fabian Marbach die militärische und psychologische Eignungsprüfung im Assessment Center bestehen. Danach erfolgte die achtwöchige, sehr anspruchsvolle Ausbildung an der Generalstabsschule in Kriens.

Jetzt setzt er als Generalstabsoffizier, in der Funktion Chef Operationen, im Stab der Fliegerabwehrbrigade, seine militärische Karriere fort.

Nach seinem Maturaabschluss an der Kantonsschule Willisau absolvierte Fabian den Bachelor an der ETH in Maschinenbau. Danach schloss er mit dem Master «Quantitative Finance» an der Universität und der Eidg. Technischen Hochschule Zürich seine Ausbildung ab. Nach Einsätzen in der Banken- und Finanzwelt ist er jetzt «Senior Consultant» in einem Unternehmen für Digitalisierungs-, Security- und Innovationsprojekte.

Wir gratulieren Fabian Marbach zu seinem bisher Erreichten und wünschen ihm für die weiteren Schritte im Militär und Beruf viel Erfolg.



Maj i Gst Fabian Marbach wird ins Korps der Generalstabsoffiziere durch den Chef der Armee, Korpskommandant Thomas Süssli, aufgenommen".

Herzliche Gratulation

Am 9. März durfte Frau Lydia Giger ihren 95. Geburtstag mit ihrer Familie feiern.



Gemeindepäsident Samuel Kreyenbühl und Gemeinderat Mathias Frey besuchten die Jubilarin. Freudig erzählte sie immer wieder aus ihrem Leben. Vor allem spürte man, wie sehr sie ihren leider schon vor einigen Jahren verstorbenen Ehegatten geliebt und geschätzt hat. Die Gemeinde Ettiswil kenne sie noch nicht sehr gut, da sie erst seit 2020 hier wohne. Ihr Sohn habe sie hergeloct, nun müsse er halt auch ab und zu helfend im Einsatz sein.

Von schwierigen Kinderjahren wusste sie zu berichten. Aufgewachsen in Aeschi SO, auf einem bäuerlichen Kleinbetrieb, welcher den Vater während der Kriegsjahre entbehren musste. Als ältestes Kind habe man geholfen, wo der Einsatz gefragt war, u.a. auch als Geburtshelferin bei einer Drillingsgeburt beim Rindvieh. Ihr späteres Leben führte sie von Aeschi nach Dullikon und Lostorf. Dort hätte sie mit Freude einen riesigen Garten gepflegt mit viel Gemüse und Beeren. Mit dem Umzug nach Ettiswil sei die Gartenarbeit zu Ende gegangen. Jassen würde sie eigentlich noch gerne, doch lieber mit den französischen Karten, die deutschen Karten verstehe sie nicht, sagt sie und lacht dabei. Den Besuch des Gemeinderates genoss sie sehr. Die Gemeinderäte ihrerseits fanden die Gespräche spannend und schön. Es sei immer wieder lehrreich, aus alten Zeiten zu hören, sich über Geographie und Geschichte auszutauschen mache Freude.

Gratulation Berta Schwegler

Am 16. März durfte Berta Schwegler ihren 90. Geburtstag feiern. Jeden Tag, bei jedem Wetter, gehe sie mindestens eine Stunde laufen. Sie pflegt die Umgebung ihres Hauses noch mit viel Elan und Freude selber, gräbt den Garten im Herbst um, um dann im Frühling wieder Frisches zu pflanzen. Nur den Roboterrasenmäher, den habe sie wieder zurückgegeben, sie mäht ihren Rasen lieber noch selber.

Gemeindepäsident Samuel Kreyenbühl und Gemeinderätin Nicole Roos besuchten die Jubilarin, brachten Blumen und Glückwünsche der Gemeinde mit und wurden herzlich in der Küche von Berta empfangen.

Dort wurden sie verwöhnt u.a. mit selbstgebackenen Bretzeln. Die rüstige Rentnerin erzählte aus früheren Zeiten, ihren Hobbies und zeigte mit berechtigtem Stolz und mit Freude ihr schönes Zuhause. Nebenan im Wohnzimmer hatten sich weitere Gratulantinnen eingefunden und so war das Haus sehr belebt.

Dies schien der Jubilarin zu gefallen, ist sie sich doch gewohnt, viele Menschen um sich zu haben. Selbst mit drei Schwestern und einem Bruder aufgewachsen, ist sie mittlerweile Mutter von sechs Kindern, sieben Enkelkindern und zwei Urenkeln.



Da freut es den Nachwuchs sicher, dass im Hause Schwegler fleissig Socken und

Pullover gestrickt werden. Sie sei sehr zufrieden, gesund und habe ein schönes-Plätzli zum Wohnen, verkündete Berta Schwegler. Möge ihr dies alles noch lange vergönnt sein.

Siebenschläfer Kapelle Seewagen

Die Siebenschläferkapelle in Seewagen erstrahlt innen und aussen in altem Glanz. Die fachmännisch restaurierten Figuren kamen am 26. Februar zurück nach Seewagen und wurden feierlich empfangen.



Im Jahr 2017 wurde die Siebenschläferkapelle in Seewagen renoviert, erhielt ein neues Ziegeldach und aussen einen neuen Anstrich. Auch schon in früheren Jahren (u.a. 1981 bei dessen Versetzung) sanierten die Seewager ihr Käpelli.

Was hingegen in all den Jahren seit ihrem Bestehen (frühes 17. Jahrhundert) unverändert blieb, sind die Figuren. Bis auf zwei derselben, waren sie bis 2025 im ursprünglichen Zustand.

Bei der Inventaraufnahme im Jahr 2024 hielt der dipl. Konservator-Restaurator Beat Waldispühl aus Dagmersellen in seinem Bericht fest, dass die holzgeschnitzten Figuren aus der Siebenschläferkapelle von hoher künstlerischer Qualität seien und aus der Zeit des Barock (17. bis

frühes 18. Jahrhundert) stammen. Es wird angenommen, dass sie einst für die Pfarrkirche von Ettiswil angefertigt worden waren, später jedoch an die Kapellengenosenschaft übergeben wurden.

Washtag in der Ron

Seit der Kapellenrenovation 1981 wurden die Figuren vorerst auf der Gemeindeverwaltung Kottwil eingelagert.

Nach der Fusion 2006 mit der Gemeinde Ettiswil brachte man die Statuen ins Dachgeschoss des Gemeindehauses Ettiswil. Seit 2016 waren sie dann wieder in Seewagen auf einem Hof gelagert. Es handelt sich hierbei um den Heiligen Jakobus der Ältere, den Heiligen Franz von Assisi, den Heiligen Sebastian und den Ecce Homo (eine Halbfigur).

Zudem gehören zum Inventar eine Kartusche mit Heilig-Geist-Taube und die Terrakotta Figurengruppe der Heiligen Sieben Schläfer. Franz Gut, Landwirt in Seewagen, wusste zu berichten, dass man früher jeweils wenige Tage vor der Auffahrtsprozession durch Seewagen, die Figuren, welche Teils ausserhalb der Kapelle aufgestellt und dem Wetter ausgesetzt waren, in die Ron hinuntertrug, um sie zu waschen.

Dabei hätte man das Problem zu bewältigen gehabt, einerseits den Staub und die angesetzten grünlichen Wetter-Ablagerungen zu entfernen, andererseits keine Algen aus der Ron wieder anhaften zu lassen.

In jenen Jahren wusste man es nicht besser und hatte sich einfach darüber gefreut, dass die Figuren wieder «sauber» dastanden am Aufahrtstag. So erstaunt es nicht, dass der Zustand der Figuren Spuren hinterlassen hatte. Da fehlte ein Finger, da eine ganze Hand, hier ein Fuss und dort eine Trinkflasche. Ein Stab war mit einem einfachen Rundholz ersetzt. Erfreulicherweise kamen einige der fehlenden Teile in einem Estrich in Seewagen wieder zum Vorschein.

Eindrückliche fachmännische Restaurierung

Seit 1972 ist die Siebenschläferkapelle Seewagen in das Luzerner kantonale Denkmalverzeichnis eingetragen.



Gemeinsam mit der Denkmalpflegerin Isabella Meili und mit Rücksprache bei der Kirchgemeinde Ettiswil, entschied sich die Kapellengenossenschaft, die Figuren 2024 Herrn Beat Waldispühl zur Restaurierung zu übergeben. Am 26. Februar 2025 sind die Figuren in altem Glanz nach Seewagen zurückgekehrt. Keiner der heute da lebenden Familien hat die Figuren in ihrer wahren, ursprünglichen Schönheit je gesehen. Dementsprechend gross war die Freude, als man sie aus den Händen des Konservators Waldispühl zurücknehmen durfte.



Ebenfalls zur Übergabe angereist und hocherfreut über die gelungene

Restaurierung war Isabella Meili, Denkmalpflegerin.

Mit einem kleinen Apéro und vielen Geschichten, Gedanken und lehrreichen Ausführungen zu den Figuren, deren Herkunft und deren Restaurierung, zelebrierten die Seewager an diesem regnerisch kalten und luftigen Wintertag die Rückkehr.

Isabella Meili dankte den Seewagern für ihr grosses Interesse an diesem Kulturgut. Sie dankte dafür, dass man mit Sorgfalt die Restaurierung geplant und umgesetzt habe. Es sei wichtig und lobenswert, solches Kulturgut für die folgenden Generationen zu erhalten.

Auch zeigte sie sich sehr erfreut darüber, dass die nicht in der Kapelle aufgestellten Figuren (sie werden im Wechsel zu sehen sein), durch die Pfarrkirche Ettiswil fachgerecht eingelagert werden. Ein grosser Dank aller ging an Restaurator Beat Waldispühl (Dagmersellen) und Holzbildhauer Elias Zürcher (Sursee) für ihre grossartige, fundierte Arbeit.

Franz von Assisi Statuette als Dauerleihgabe an die Kirche Ettiswil

Die Kosten für die umfassende Restaurierung werden aufgeteilt zwischen der kantonalen Denkmalpflege, der Kirchgemeinde Ettiswil und der Kapellengenossenschaft Seewagen. Der Kirchgemeinde Ettiswil wird als Dank der Heilige Franz von Assisi als Dauerleihgabe übergeben. Er findet seinen Platz in der Pfarrkirche Ettiswil.

Ein kleines Detail, was den heute in Seewagen lebenden Generationen nur noch bruchstückweise bekannt ist, betrifft die Gottvater Figur mit erhobener Schöpferhand und der Weltkugel in seiner Linken. Wie dem Artikel im Willisauer Boten Nr. 2 / 1964 von Josef Steiner, Ettiswil zu entnehmen ist, wurde diese Halbfigur (Datum unbekannt) an die Pfarrkirche zurückgegeben. Sie steht in der obersten Nische des Altars in der Totenkapelle Ettiswil.



Auch der Ecce Homo (Halbfigur) verliess für einige Jahre Seewagen. Aus einer schriftlich vorliegenden Vereinbarung von 1968 geht hervor, dass die damalige «Strassenkorporation Seewagen» dem Hochwürdigen Herrn Pfarrer Hans Thalmann eine Christus-Statue in Holz zum Aufstellen in der Kirche Ettiswil auf Zusehen hin zur Verfügung stellte.

Die Statue bleibe im Eigentum der Korporation Seewagen, allfällige Renovationskosten würden zu Lasten des Pfarrers gehen.

Eine fast gleich formulierte Vereinbarung liegt aus dem Jahr 1986 vor, mit dem Unterschied, dass allfällige Renovationskosten zu Lasten der Kirchgemeinde gingen und nicht mehr zu Lasten des Pfarrers.

Eine solche Renovation habe gemäss den Ausführungen von Beat Waldispühl zwischen 1968 und 1986 wohl stattgefunden. Franz Gut berichtet dazu, dass sich die Kirche 1968 im Gegenzug verpflichtet habe, im Dörfli Seewagen einmal jährlich

(im Sommer) einen Gottesdienst abzuhalten. Bis Mitte der 70er-Jahre, bis die Seewagerstrasse asphaltiert wurde (um 1966/67), fanden diese Gottesdienste im Dörfli statt, weiss Markus Schmid zu berichten. Danach verlegte man den Gottesdienst zur Siebenschläfer Kapelle.

Das erste Käpellifest, wie es bis heute besteht, fand am 17. Juli 1983 statt, dies zur Einweihung der in den Jahren 1981 – 1983 renovierten und versetzten Kapelle. Heute findet der Feldgottesdienst Ende Juni (zeitnah zum Sieben Schläfer Tag) statt.

Wünsche von 1964 sind erfüllt

Spannend zu lesen ist der zuvor erwähnte Artikel von Josef Steiner aus dem Jahr 1964, in welchem er schrieb: «Man spricht heute gelegentlich von einem Neubau der Kapelle und deren Versetzung auf die Anhöhe des linken Ronufers.

Sicher wäre ein solches Vorgehen begründet, da das jetzige Heiligtum zu stark an der Strasse liegt und den Verkehr gefährdet. In einem grösseren Bau kämen zudem die vielen Statuen schöner und besser zur Geltung.



Bei dieser Gelegenheit könnten sie auch fachmännisch behandelt und in ihrer ersten Fassung wieder hergestellt werden. Wir würden ob ihrer ursprünglichen Schönheit nur staunen.»

Nun also, 61 Jahre nach dem Artikel, sind all diese Wünsche erfüllt, die Kapelle steht etwas entfernter von der Strasse, hingegen weiterhin am rechten Ronufer.

Und ja, man darf wirklich staunen ob der Schönheit.

Ein Spaziergang die Seewagerstrasse hinunter, über das Ron-Brüggli, hin zur Siebenschläferkapelle, um einen Augenblick inmitten einer wunderbaren Landschaft zu verweilen, sich die kunstvollen Figuren im Innern der Kapelle anzusehen und seinen Gedanken freien Lauf zu lassen, die Ruhe zu geniessen, hat seinen Reiz.

Die Umgebung ums Käpelli wird von Familie Heinz und Brigitte Häller gepflegt. Brigitte Häller bepflanzt das kleine Blumengärtlein jeweils Saison gerecht und begrüsst mit den wechselnden Dekorationen in und um die Kapelle die nächtlichen Heimkehrer nach Seewagen ebenso wie die sonntäglichen Spaziergänger.

Cornelia Schmid

Quellangaben:
Dokumente Archiv Kapellen-Genossenschaft
Seewagen

Erzählungen der Bewohner von Seewagen
Artikel Josef Steiner, Heimatkundliche Beilage
des Willisauer Boten, 3. Jahrgang Nr. 2 1964
Band V Die Kunstdenkmäler des Kantons Luzern
– das Amt Willisau mit St. Urban – S. 123
Abschlussbericht 21.02.2025 dipl. Konservator-
Restaurator Beat Waldispühl, Dagmersellen

**Das nächste Chäppeli-Fest findet
am 21. Juni 2025 – 20:00 Uhr statt.**



KANTON LUZERN

Schutz vor Gebärmutterhalskrebs: Kanton lanciert HPV-Präventionskampagne

Mit einer Präventionskampagne macht der Kanton Luzern in den kommenden Wochen auf das Thema HPV und die entsprechende Krebsvorsorge aufmerksam.



Das HPV-Virus wird bei sexuellen Kontakten übertragen und kann verschiedene Krebserkrankungen auslösen, insbesondere Gebärmutterhalskrebs.

Schutz vor dem Virus bietet eine Impfung, die sowohl für Mädchen wie auch für Knaben im Jugendalter empfohlen ist. Erwachsene Frauen sorgen vor, indem sie sich regelmässig mit einem PAP-Abstrich gynäkologisch untersuchen und auf mögliche Krebszellen testen lassen.

HPV steht für Humane Papillomaviren und bezeichnet eine Gruppe von über 200 Viren. Diese sind weit verbreitet und werden durch sexuelle Kontakte übertragen. Rund 80% der sexuell aktiven Personen infizieren sich im Lauf ihres Lebens mit HPV.

Ein Teil dieser Viren kann Krebs auslösen, insbesondere Gebärmutterhalskrebs. Doch auch andere Krebsarten wie Penis-, Anal-, Mund- und Rachenkrebs können durch die Viren entstehen. Mit einer Präventionskampagne will der Kanton Luzern in den kommenden Wochen auf

das Risiko der HPV-Viren hinweisen und die Bevölkerung zur Vorsorge motivieren.

HPV Impfung für Jungs und Mädchen

Die HPV-Impfung ist ein bewährter Schutz vor krebsauslösenden Virentypen.

Empfohlen ist die Impfung für Jugendliche im Alter von 11 bis 14 Jahren, sinnvollerweise vor Beginn der sexuellen Aktivität. Die HPV-Impfung schützt vor den meisten gefährlichen HPV-Typen und senkt das Risiko einer späteren Krebserkrankung erheblich.

Mädchen und Knaben sollten sich durch die Impfung schützen. Wird die Impfung im Rahmen des kantonalen HPV-Impfprogramms durchgeführt, werden die Kosten von der Krankenkasse übernommen.

Alternativ besteht die Möglichkeit, sich am Dienstag von 8 bis 12 Uhr und am Mittwoch von 13 bis 18 Uhr ohne Voranmeldung und kostenlos im Kinderspital KidZ in der Infektiologie Sprechstunde impfen zu lassen.

PAP-Abstrich erkennt Krebszellen

Zusätzlich zur Impfung ist die Früherkennung von Krebsvorstufen und die Vorsorgeuntersuchung wichtig. Erwachsene Frauen ab 21 Jahren sollten regelmässig bei der gynäkologischen Vorsorgeuntersuchung einen PAP-Abstrich durchführen lassen.



Dabei wird eine Zellprobe entnommen, die im Labor auf mögliche Zellveränderungen untersucht wird. Diese kann auf mögliche Vorstufen von Gebärmutterhalskrebs hinweisen. Je früher dies erkannt

wird, umso eher kann die Entstehung von Krebs verhindert werden.

Der PAP-Abstrich wird von der Krankenkasse bezahlt, dies abzüglich der individuell gewählten Franchise und einem Selbstbehalt von 10 %.

Mehr Informationen: <https://gesundheit.lu.ch/themen/Humanmedizin/lmpfprogramme/Gebaermutterhalskrebs>

Neues Angebot «Fachstelle Prävention Seniorenschutz» der Luzerner Polizei

Die Luzerner Polizei hat das neue Angebot "Fachstelle Prävention Seniorenschutz" geschaffen, um die Sicherheit und das Wohlbefinden der älteren Bevölkerung im Kanton Luzern gezielt zu fördern.

Die zunehmenden Herausforderungen im Bereich der Prävention und des Schutzes älterer Menschen erfordern spezialisierte Ansprechpersonen, die mit Fachwissen und Erfahrung Unterstützung bieten können.

Die Fachstelle Seniorenschutz ist Ihre zentrale Anlaufstelle für alle Belange rund um die Sicherheit von Seniorinnen und Senioren. Das Angebot umfasst unter anderem:

- Beratung und Unterstützung für ältere Menschen sowie deren Angehörige.
- Präventionsveranstaltungen zu Themen wie Betrugsmaschen, Diebstahl und Verkehrssicherheit.
- Zusammenarbeit mit Gemeinden, Organisationen und Institutionen im Bereich Seniorenschutz.

"Prävention ist das beste Mittel gegen Straftaten: Lassen Sie uns gemeinsam Ihre Sicherheit stärken."

Für weitere Informationen und Beratung besuchen Sie unsere Webseite:



041 289 24 44

praevention.polizei@lu.ch



Schulungen für Angehörige von Menschen mit Demenz

Einen an Demenz erkrankten Angehörigen betreuen ist eine grosse, anspruchsvolle Aufgabe.

Das vertraute und eingespielte Beziehungsverhalten und -erleben verändert sich. Diese Veränderungen können beide Seiten zutiefst verunsichern. Eigenweltorientierte Kommunikation hilft Angehörigen die Krankheit Demenz und ihre Auswirkungen auf das Alltagsleben zu verstehen – und damit besser und gelassener umzugehen.

Schulung für Angehörige - Kursinhalte

- Umgang mit dem Erleben an Demenz erkrankten Menschen
- Innenwelt von Menschen mit Demenz ansprechen und zur Entfaltung bringen
- Umgang mit Freuden, Leiden, Ängsten und Bedürfnisse
- Wohlbefinden im Alltag von Angehörigen und Menschen mit Demenz
- Eigenweltorientierte Kommunikation – Eigensprache als Ressource
- Eigenweltorientierte Kommunikation durch Bewegung und Berührung

Basiskurs

2.7. / 9.7. / 16.7. / 23.7. / 30.7. / 06.8.2025

Ort

Gemeindeverwaltung Wolhusen
Menznauerstrasse 13, 6110 Wolhusen
Hintereingang benutzen, Sitzungszimmer im obersten Stock

Aufbaukurs

24.9. / 15.10. / 29.10. / 5.11. / 19.11. / 03.12.2025

Ort

Dienstleistungs- und Verwaltungszentrum DLZ, Zehntenplatz 1, Willisau, Sitzungszimmer MZR, 3. OG

Kurszeiten

Basis- und Aufbaukurs jeweils mittwochs, 14.00 bis 16.00 Uhr

Kosten

Pro Kurs CHF 60.00, Kursmaterial pro Kurs Fr. 15.00

Kursleitung

Tomas Kobi, Gerontologe (MAS), ISAD-Trainer (CAS, Eigenweltorientierte Kommunikation, BFH), Telefon 078 746 58 63 oder E-Mail tomas.kobi@bluewin.ch

Anmeldung

Für Basiskurs bis 21. Mai 2025, für Aufbaukurs bis 10. September 2025, jeweils beim Kursleiter, maximal je zehn Teilnehmende.



Infostelle Demenz

Maihofstrasse 76
6006 Luzern
041 210 82 82
infostelle@alz.ch



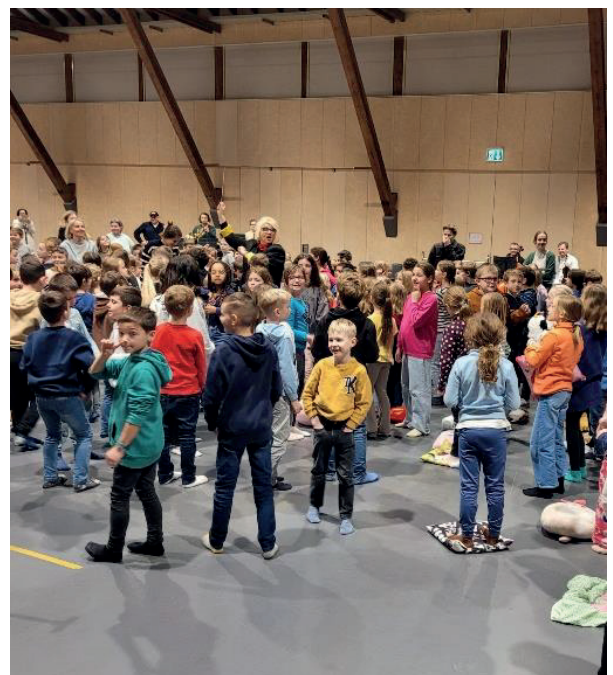
Musiktheater in Willisau

Am 13.02.2025 durften alle 1.-2. Klässler der Schulen Ettiswil und Kottwil nach Willisau reisen.

Die Musikschule präsentierte uns alle Instrumente, welche gelernt werden können. Es war toll, die Geschichte des «Musighus» zu hören und die vielen tollen Klängen der Instrumente zu geniessen. Der krönende Abschluss war das gemeinsame Singen des Liedes «Musig» von Kunz.

Wir danken der Musikschule Willisau für die tolle Organisation!

Fabienne Leuba



Schulfasnacht



Am letzten Nachmittag vor den Faschnachtsferien feierten in Ettiswil alle Primarschüler gemeinsam eine rüüüüdige Schulfasnacht.

Bei vielen spannenden Aktivitäten wie einem Grusellabyrinth, Disco, Büchsenwerfen oder anderen Challenges wurde gemeinsam gespielt, gefeiert und alle hatten viel Spass.



Auch für das leibliche Wohl war an einer Bar super gesorgt und es wurden viel Kuchen und süsse Getränke verputzt.

Die Schulfasnacht war für Gross und Klein ein grosser Spass und ein rüüüüdig tolles Erlebnis, das ihnen den Ferienstart noch zusätzlich versüsste.

Patricia Bucher



Vorschau Flimmerpause 9.-15. Juni 2025

Im Rahmen der Flimmerpause veranstaltet die Schule Ettiswil zusammen mit der Elternmitwirkung einen Eltern-Vortrag zum Thema digitale Medien und organisiert diverse nicht-digitale Aktivitäten für Kinder und Familien.

Vortrag für Eltern

Dienstag, 10. Juni

- 19.30 Uhr, Sigristenhaus Ettiswil
«Snap, Scroll, Play – Digitale Medien im Alltag unserer Kinder»
(Katja Erni, SAPIA GmbH)

Angebote für Kinder bzw. Familien

Mittwoch, 11. Juni

- 14.00-17.00 Uhr Kreativatelier mit Henna Tattoos und Chrälleli
- 17.30-18.30 Uhr Volleyball
- 17.30-19.00 Uhr Fussball
- 17.30-19.00 Uhr Bouldern
- 18.00-20.00 Uhr DOG-Turnier

Donnerstag, 12. Juni

- 15.00-17.00 Uhr Pingpong u. Schach
- 18.00-20.00 Uhr KUBB-Turnier
- 18.30-20.00 Uhr Gymfit
- 19.00-20.30 Uhr Naturkundlicher Abendspaziergang im Naturlehrgebiet

Freitag, 13. Juni

- Ausstellung Abschlussarbeiten
- Strassenmusikfestival

Die detaillierten Infos zu den Angeboten folgen im Mai.



Musikschule
Region Willisau

Instrumentenparcours

Im April bieten wir Ihnen und Ihren Kindern nochmals die Möglichkeit, die Instrumente unserer Musikschule zu entdecken und auszuprobieren. Die Musiklehrpersonen stehen Ihnen vor Ort beratend zur Seite und helfen dabei, das Wunschinstrument zu finden.



Mittwoch, 2. April 2025

18.00 bis 20.00 Uhr

Primarschulhaus Zell

18.15 Uhr Vorstellung Chöre
18.45 Uhr Vorstellung Musik-Kids
19.15 Uhr Vorstellung Rhythmus-Kids

Instrumente kennenlernen und ausprobieren, bei den Klang-Kids selbstgebastelte Instrumente testen und den Klängen der Blasmusikvereine lauschen.

Samstag, 5. April 2025

09.00 bis 11.30 Uhr

Schulanlage Egolzwil

09.15 Uhr Vorstellung Chöre
10.15 Uhr Vorstellung Musik-Kids
10.45 Uhr Vorstellung Rhythmus-Kids

Instrumente kennenlernen und ausprobieren, bei den Klang-Kids selbstgebastelte Instrumente testen und den Klängen der Blasmusikvereine lauschen.



Anmeldung Schuljahr 2025/2026

Sie haben es verpasst, eine Schnupperstunde abzumachen? Oder Sie haben noch eine Frage zu einem Angebot? Schreiben Sie uns eine Nachricht auf info@msrwillisau.ch. Gerne nehmen wir mit Ihnen Kontakt auf.

Anmeldeschluss für das neue Schuljahr ist am 25. April 2025. Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen.

Konzert der Blosmusiggäng

Die Beginnersbands der Musikschule Region Willisau haben sich für ein gemeinsames Projekt unter der Leitung von Hanni Troxler, Lukas Erni und Jérôme Müller zur Blosmusiggäng zusammengeschlossen.

Gemeinsam mit Schnupper-Schüler:innen der Musikschule treten am Abschlusskonzert rund 85 Schüler:innen zusammen auf und präsentieren ein cooles Konzertprogramm. Das Konzert wird ausserdem von Perkussions-Schüler:innen von Stephan Schrag und Martin Perret sowie von der Feldmusik Ettiswil mitgestaltet und von fläschesepp moderiert. Mit einem Familienmenu ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

- Sonntag, 6. April 2025, 10.30 Uhr (Türöffnung 10.00 Uhr, Eintritt frei)
- Büelacherhalle, Ettiswil

D'Blosmusiggäng freut sich of dine Bsuech!



Verein Integration Region Willisau – Informationsveranstaltung für Vorstandsmitglieder

Am Donnerstag, 13. Februar 2025, fand im Pfarreizentrum Maria von Magdala eine spannende Informationsveranstaltung für potenzielle Vorstandsmitglieder des Vereins „Integration Region Willisau“ statt.

Die Veranstaltung die das Thema der Integration in den Mittelpunkt stellte, war ein voller Erfolg und zog zahlreiche engagierte Interessierte an.

Das Thema Integration hat in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen und stellt auch die Gemeinden zunehmend vor neue und komplexe Herausforderungen. Der Verein „Integration Region Willisau“ verfolgt das Ziel, nachhaltige und effektive Strukturen zu schaffen, um den Zuziehenden in der Region eine zielgerichtete Unterstützung zu bieten. In der Veranstaltung wurde eindrucksvoll

aufgezeigt, dass viele bestehende Angebote auf freiwilligen Strukturen beruhen – ein Modell, das angesichts des wachsenden Bedarfs zunehmend an seine Grenzen stösst.

Zusätzlich ist davon auszugehen, dass sich die Situation im Bereich der Flüchtlingshilfe in den kommenden Jahren kaum entspannen wird und umso mehr koordinierte Unterstützung erforderlich ist.

Die Anwesenden erhielten wertvolle Einblicke in die Aufgaben der Ansprechstelle sowie des Vorstands. Besonders betont wurde das Potenzial einer gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit.

Die Teilnehmenden hatten zudem die Gelegenheit, aktiv ihre Fragen und Ideen einzubringen, was zu einem konstruktiven Austausch führte. Beim anschliessenden Apéro wurden die Vorteile des Vereins und dessen Möglichkeiten weiter diskutiert. Abschliessend ist zu erwähnen, dass viele der Anwesenden bereit sind, einen Beitrag zur Integration zu leisten.



Die Teilnehmenden zeigten grosses Interesse und es fand ein reger Austausch statt.



Baugenossenschaft

Ettiswil



Ladestation E-Mobility Ilgematte Ettiswil

E-Mobility ist ein wichtiger Bestandteil um die Verkehrswende zu erreichen.

Die Baugenossenschaft BGE Ettiswil hat daher in Zusammenarbeit mit ELEKTRO GETZMANN GmbH, Ettiswil drei Parkplätze im Gebiet Ilgematte in Ettiswil mit E-Ladestationen für Elektrofahrzeuge ausgerüstet.

Die Ladestationen können öffentlich genutzt werden und stehen unseren Mietern, Kunden des Gasthaus Ilge, sowie allen Interessierten zur Verfügung. Die Parkplätze sind speziell gekennzeichnet.

Am günstigsten laden Sie über den QR-Code vor Ort!

**STIFTUNG SONNBÜHL**

LEBEN UND WOHNEN IM ALTER

Wohnen 60plus

attraktive 3-Zimmer-Wohnung zu vermieten, über 90 m² gross!

Wir vermieten per 1. Mai 2025 oder nach Vereinbarung im MFH SB3 unsere schönst gelegene, sonnige 3-Zimmer-Wohnung, im 2. OG, mit Südwestlage.

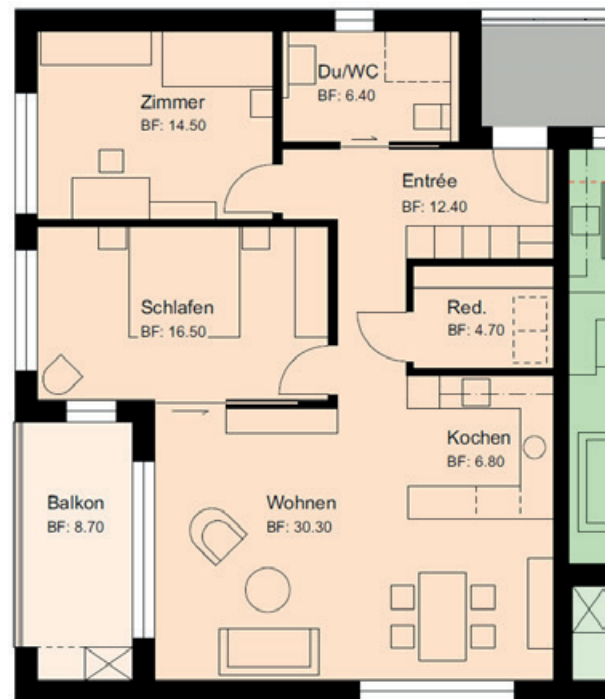
Mietzins Fr. 1'420.-/Mt. plus NK und Dienstleistungspauschale

Nähere Auskunft und Unterlagen erhalten Sie auf unserer Website:

www.sonnbuehl.ch oder unter:
041 984 28 28.

Gerne erwarte ich Ihre Kontaktaufnahme!

Kurt Fröh
Heimleiter/Geschäftsführer



3 Zimmer-Wohnung NWF 91.60 m²

2 Z



Erkundungstour in der Natur

Der Frühling hält Einzug! Während Streifzügen durch die Natur lassen sich nun verschiedene Blüten und samtige Weidenkätzchen entdecken. Fleissige Hummeln, Bienen und erste Schmetterlinge tun sich am Futterangebot gütlich.

Auch in den Gewässern regt sich allmählich wieder Leben und Insekten sowie Amphibien kehren ins kühle Nass zurück. Entdecken Sie selbst das Frühlingserwachen vor der Haustür, das Naturlehrgebiet wünscht Ihnen tolle Naturerlebnisse.



Der Hufplattich gehört zu den ersten Frühjahrsblumen. Seine Blüten erscheinen vor den Blättern.

Agenda

Die **Ausstellung** ist wieder geöffnet! Unter der Woche ist die Ausstellung nachmittags frei zugänglich. Zusätzlich freut sich jedes Sonn-/Feiertagnachmittag das motivierte Team von Freiwilligen Besuchende zu begrüßen, auf Highlights hinzuweisen und Fragen zu klären. Nutzen Sie die Gelegenheit!

Ein Naturerlebnis der besonderen Art: Am **Samstag, 12. April von 13:30 bis 15:30 Uhr mit Stift und Pinsel die Natur erleben**. Mit dem kunstschaaffenden Ueli Bieri werden wir die Natur in Form und Farbe auf Papier bringen. Kosten: 50.-; Anmeldung bis 9. April, siehe Box unten.



Ueli Bieri bei der Arbeit (Lionel Bizien).

Familienveranstaltung: **Am 16. April von 14:00 bis 16:00 Uhr** entdecken wir die bunte Vogelwelt. Unterwegs im NLG lernen wir auf spielerische und forschende Art die Lebensweise der Vögel kennen. Anmeldung bis 13. April, siehe Box unten.



Mit Feldstecher den Vögeln auf der Spur (Kai Wicki)

Kontakt / Anmeldung

077/500 78 01

info@naturlehrgebiet.ch

Weitere Informationen finden Sie auf

www.naturlehrgebiet.ch

JETZT RESERVIEREN
www.cinediner.ch



WASSERSCHLOSS
WYHER



13. Ettiswiler Cinédîner

das Original
19. März – 19. April



APÉRO, FILM & DÎNER

Wasserschloss Wyher – www.cinediner.ch



ETTISWILER
FREISINN

Gemeinsam für Ettiswil!

Wir machen Zukunft!

Gemeinsam für Ettiswil – Werde Teil der FDP-Ortspartei!

Hast du Lust, in Ettiswil etwas zu bewegen? Möchtest du deine Ideen einbringen, mitgestalten und die Zukunft unseres Dorfes aktiv mitprägen. Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir von der FDP Ettiswil suchen engagierte Menschen zwischen 25 und 50 Jahren, die Lust haben, sich politisch einzubringen – ganz ohne verstaubte Politik, sondern mit frischen Ideen, spannenden Diskussionen und echtem Gestaltungswillen.

Ob du bereits politisch aktiv warst oder einfach mal reinschnuppern möchtest – wir freuen uns auf dich.

Bei uns kannst du:

- ☒ Deine Anliegen für Ettiswil einbringen
- ☒ Coole Leute kennenlernen, die sich für die Zukunft unseres Dorfes engagieren
- ☒ An spannenden Veranstaltungen und Projekten mitwirken

💡 Neugierig? Schreib uns oder komm unverbindlich vorbei. Lass uns gemeinsam etwas bewegen.

✉ Kontakt: Parteipräsident Reto Lütolf, ☎ +41 79 628 81 08 / E-Mail: reto.luetolf@bluewin.ch

Eure FDP Ettiswil – Die Liberalen

Übernimm
Verantwortung
mit uns!





Rückblick Delegiertenversammlung Die Mitte Kanton Luzern

Am Donnerstagabend, 13. März 2025 trafen sich rund 270 Delegierte und Gäste in der Büelacherhalle Ettiswil zur zweiten Delegiertenversammlung der Mitte Kanton Luzern im Jahr 2025. Die DV stand ganz im Fokus der kantonalen Abstimmungsvorlagen vom 18. Mai 2025. Für den Abstimmungssonntag im Mai empfehlen die Delegierten ein Ja zur Teilrevision des kantonalen Finanzausgleiches und ein Ja zur Änderung im Spitalgesetz.



Begrüssung durch Burgrain Musikanten

Ab 18 Uhr empfing die Ortspartei Ettiswil die ersten Delegierten und Gäste mit einem feinen Ghackets mit Hörnli. Zur Begrüssung spielten die Burgrain Musikanten unter der Leitung von Fredy Erni. Gemeindepräsident Samuel Kreyenbühl hiess die Gäste zum Start der Versammlung offiziell willkommen.

Schon bald ging es um die Hauptthemen des Abends: den Finanzausgleich und das Spitalgesetz. Schon im Vorfeld hatte sich abgezeichnet, dass das Spitalgesetz für Gesprächsstoff sorgen wird. So kam es denn auch zu einer einstündigen Debatte.

Um 22 Uhr konnte die Versammlung geschlossen werden und bei einem Schlummerbecher im Foyer wurde noch einmal rege diskutiert.



Die Ortspartei Ettiswil dankt allen Helferinnen und Helfer für ihr Mitwirken, den Sponsoren für ihre grosszügige Unterstützung und den Burgrain Musikanten für die Unterhaltung. Besten Dank auch an die Schule für ihr Entgegenkommen und Verständnis und der 9. Klasse für die Mithilfe.



Ortspartei Ettiswil

Bilder: Mathias Frey

Plansicher AG

Ihr Partner für Brandschutz und Arbeitssicherheit



Seit Mai 2024 hat die Plansicher AG Ihren Sitz in Ettiswil. Gegründet wurde das Unternehmen von Marco Hodel und Daniel Achermann, beide 31 Jahre alt und wohnhaft in Willisau. Sie bieten umfassende Lösungen in den Bereichen Brandschutz, Arbeitssicherheit und Notfallplanung an.

Brandschutz und Arbeitssicherheit aus einer Hand

Die Plansicher AG unterstützt Unternehmen mit individuellen Konzepten für den vorbeugenden Brandschutz und die betriebliche Sicherheit. Dazu gehören die Erstellung von Brandschutzkonzepten, die Qualitätssicherung (QSS 1-2), sowie integrale Tests und Abnahmen. Auch die Entwicklung von Notfall- und Evakuierungsplänen gehört zum Leistungsangebot.

Fokus auf Sicherheit und Prävention

Im Bereich Arbeitssicherheit bietet Plansicher AG Beratungen zu ASA-Sicherheitssystemen, Gefährdungsbeurteilungen, Schulungen sowie die Übernahme der Funktion als externer Sicherheitsbeauftragter an. Zudem werden Spielplatzprüfungen nach SN EN 1176 durchgeführt.

Starke lokale Verankerung

Die Nähe zu den Kunden ist den Gründern besonders wichtig. „Wir möchten nicht nur Dienstleistungen anbieten, sondern als

verlässlicher Partner für Betriebe in der Region auftreten“, erklärt Daniel Achermann.

Blick in die Zukunft

Die kontinuierliche Weiterbildung ist ein zentraler Bestandteil der Unternehmensphilosophie. „Unser Ziel ist es, langfristige Sicherheit zu schaffen – mit Fachwissen, Ehrlichkeit und einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit“, sagt Marco Hodel. Er absolviert derzeit die Ausbildung zum Brandschutzexperten, wodurch das Unternehmen künftig Projekte bis zur Qualitätssicherungsstufe QSS 3 abdecken kann.

Mehr Informationen unter www.plan-sicher.ch oder bei einem persönlichen Gespräch.



Scannen und direkt zur Webseite gelangen.



www.silberstreifen60plus.ch

Dienstag, 1. April 2025, 16.30 Uhr
Freies Singen, im Singsaal Ettiswil
 Alle die gerne singen, sind herzlich eingeladen. Leitung: Annelise Laubacher

Montag, 7. April 2025, 14.00 Uhr,
 Spaziergang ab Gemeindeparkplatz
 Leitung: Margrit Steiner

Donnerstag, 10. April, 12.00 Uhr
Mittagstisch, Jassen 13.15 im Rest.
 Ilge, Ettiswil

Anmeldung für das Mittagessen bis
 Montag, 7. April an Margrit Steiner,
 041 980 45 78 oder 079 306 95 90.

Zum anschliessenden Jassen sind auch
 all jene herzlich eingeladen, die nicht am
 Mittagstisch teilnehmen.

Leitung: Lina Studer und Margrit Steiner

Donnerstag, 17. April, 13.15 Uhr
 Nachmittagswanderung ab Postplatz
 Leitung: Erika Borner

Dienstag, 22. April, Tageswanderung
im Baselbieter Tafeljura



Abfahrt Post Ettiswil
 08.28 Uhr
 Wanderstrecke
 ca. 12,4 km
 aufwärts 415 m,
 abwärts 292 m
 Wanderzeit ca. 3,5 Std.
 Rückkehr ca. 17.28 Uhr
 Kosten: Fr. 23.20

Anmeldungen bis Dienstag, 15.04. an:
 Josy Kaufmann: 078 728 15 96
 Toni Kurmann: 079 723 22 18

**Wir freuen uns, wenn viele Teilnehmer
 bei unseren Aktivitäten mitmachen.**

Alle Termine sind auch auf unserer
 Homepage www.silberstreifen60plus.ch
 aufgeschaltet.

Impressionen vom Ü60-Ball





Neues aus der Kita Sonnbühl

Fasnacht:

Die kunterbunten Fasnachtstage sind vorüber und die Kinder waren mittendrin. Fasnacht im Dorf in Ettiswil, Guggenmusig beim Altersheim oder auch die Kinderfasnacht in Ettiswil, wir waren dabei.



Auch in den Kita Räumlichkeiten zog die Fasnacht ein. Dekorationen und verschiedene Bastelarbeiten zierten unsere Wände und Fenster.

Während den Fasnachtstagen durften die Kinder ihre Verkleidung selbst mitnehmen oder in unserem Fasnachtszimmer sich verkleiden und schminken.



Wir freuen uns bereits jetzt auf nächstes Jahr!



Tag der offenen Morgen:

Im April öffnen wir unsere Türen! Wir laden alle interessierten Erziehungsberechtigte ein, unsere Räumlichkeiten zu besichtigen und an unserem Alltag teilzunehmen.



TAG DER OFFENEN MORGEN
KITA Sonnbühl, Ettiswil

Montag, 7. April 2025
Mittwoch, 9. April 2025
Donnerstag, 10. April 2025
jeweils von 9 - 11 Uhr

 basteln
 malen

 Znüni
 mitspielen

Wir freuen uns auf dich!




Die Kinder haben die Möglichkeit mitzuspielen, zu malen/basteln und mit uns Znüni zu essen.

Wir freuen uns auf viele neue Gesichter.



30 Jahre Pfadi Delta

Feiere mit der Pfadi Delta ihr 30-jähriges Jubiläum - ein Fest
für Gross und Klein!

23. Mai 2025

ab 17.00 Uhr Feierabendbier

24. Mai 2025

ab 13.30 Uhr
Olympiade für Familien, Freunde und Vereine
ab 18.00 Uhr Burgernight
und Unterhaltung mit dem Rondorchester

Surseestrasse (Stockhof), Ettiswil



Weitere Infos und Anmeldung:
www.pfadidelta.ch



**HERZLICHE
GRATULATION
ZUM
30. JUBILÄUM**



bättig transporte ag



die Mobiliar

Generalagentur Willisau-Entlebuch



architektur ag

Ettiswil 041 980 53 01 www.ftarchitektur.ch



6218 Ettiswil

**Feld-Garage
Erni AG**

Tel 041 980 15 00
Fax 041 980 15 60
Natel 079 402 07 64
Mail garageerni@bluewin.ch

Gewerbstrasse 1
6248 Flberswil

Hako

Reinigungs- und Kommunaltechnik



DUSSTEINMANN

TRANSPORT AG



Ihr Partner rund um
die Wasserversorgung!

Hydranten- & Armaturen Service

GmbH



HELLERPLAN
wo Raum entsteht

Architektur- und Bauingenieurbüro
heller-plan.ch



Lager und Blech Technik Ettiswil

LBTE GmbH
Büntenstrasse 13
CH-6218 Ettiswil

www.lbte.ch info@lbte.ch
Tel. +41 41 980 41 22 +41 79 357 96 08 Fax +41 41 980 20 25

CKW.

Axpo Group

hörwilli
Fachgeschäft für gutes Hören

**Grasag
ETTISWIL**



Brötlikurier Pfadi Delta 13. April 2025

Lust auf frisch gebackenes Brot, welches am Sonntagmorgen nach Hause geliefert wird? Dann ist der alljährliche Brötlikurier der Pfadi Delta genau das Richtige für Sie!

Am **Samstag, 5. April 2025** zwischen 09.00 und 16.00 Uhr werden die Wölflin und Pfader in Ettiswil, Alberswil und Kottwil unterwegs sein, um Ihre Bestellungen aufzunehmen (Bezahlung bei Bestellung).

Nicht zu Hause? Kein Problem, es ist auch möglich die Backwaren online unter www.pfadidelta.ch zu bestellen (Bezahlung per Überweisung).

Am **Sonntagmorgen, 13. April 2025** werden die bestellten Brote von der Bäckerei Krummenacher in Grosswangen gebacken. Zwischen 07.30 und 09.00 Uhr werden die Bestellungen direkt zu ihnen nach Hause in den Briefkasten geliefert.

Wir danken ihnen schon im Voraus für ihre Unterstützung und wünschen „En Guete!“.

Pfadi Delta
Ettiswil, Alberswil, Kottwil

Das Pfadi Corpslager braucht eure Hilfe

Sommer, Sonne und strahlende Kinderaugen. Das Pfadilager ist in jeder Abteilung das grosse Highlight des Jahres.

Nach 13 Jahren ist es diesen Sommer wieder soweit. Das Corpslager des Corps Santenberg findet statt. Das OK steckt schon mitten in der Planung. Damit so ein grosses Lager durchgeführt werden kann, ist das OK auf Helfer und Spenden angewiesen.

Hast DU Lust das Sommerlager hautnah mitzuerleben und das OK, vor, während und nach dem Lager zu unterstützen? Dann melde dich gerne auf der Corpslager Webseite (www.cola-santenberg.ch) via Helferformular an.

Möchtest du das Lager unterstützen aber lieber nicht vor Ort, dann darfst du das gerne mit einem Dessert-Batzen via Twint machen.

Wir sind auf der Suche nach helfenden Händen

für das Corpslager des Corps Santenberg

Eckdaten Lager

Wann: 06. Juli bis 18. Juli 2025
Wo: Lützelflüh

Einsatzgebiet

- Aufbau
- Abbau
- Sanität
- Verpflegungszentrum
- Leiterbeiz
- Lagerkiosk
- Sicherheit
- Küche für OK & Helfer





Melde dich!
cola-santenberg.ch



Jetzt mit TWINT spenden!

QR-Code mit der TWINT App scannen

✓ Betrag und Spende bestätigen



VEREINE

Der Corps Santenberg besteht aus 9 Pfadiabteilungen. Dazu gehört die Padi Bäseris, Pfadi Delta, Pfadi Neumöschter, Pfadi Johanniter & Malteser, Pfadi St. Karl, Pfadi St. Hedwig, Pfadi St. Martin, Pfadi Wartensee und die Pfadi St. Peter & Paul. Weitere Infos über die Abteilungen findest du auf unserer Webseite.

Mit deinen WhatsApp- oder Social-Media-Kontakten können wir unsere Ziele erreichen. Ein einziger Post reicht und schon erfahren mehr Menschen von unserem Sommerlager.

Das OK freut sich auf zwei spannende Lagerwochen und dankt schon jetzt für die Unterstützung.



Nothelferkurs: Die Basis der Lebensrettung



Am **1. bis 3. Mai 2025** bietet das Sanitätsteam Ettiswil den Nothelferkurs an.

Der Kurs dauert 10 Stunden.
Donnerstag 19.00Uhr bis 22.00Uhr,
Freitag 19.00Uhr bis 22.00Uhr und Samstag 08.00Uhr bis 12.00Uhr.

Anmeldungen nehmen wir unter Telefon 079 598 24 64 oder via Anmeldeformular www.sanitaetsteamettiswil.ch gerne entgegen.



VORANZEIGE – BLUTSPENDEN



Wir freuen uns Sie am Blutspenden,

**Dienstag, 20. Mai 2025
von 18.00 bis 20.30 Uhr,**

in der Büelacherhalle Ettiswil

zu begrüßen!

Instagram:

Folge uns auf Instagram und bleib immer auf dem Laufenden!

Werde auch du zum Lebensretter - wir zeigen dir wie!

Erhalte spannende Einblicke und wertvolles Wissen:

- in unseren Kursen
- bei unseren Vereinsübungen

Wir freuen uns auf dich.



Unsere Kurse und Instruktoren tragen folgende Anerkennun-





Märzübung vom Jugend-Sanitätsteam Ettiswil

Unsere Übung wurde ganz dem Thema BLS-Massnahmen gewidmet

Die Übung bestand aus drei Posten, in denen lebensrettende Sofortmassnahmen repetiert und geübt wurden.

Posten 1: Sicherheitskontrolle der Umgebung und Alarmieren

Wiederholung des Ampelschemas, Anwendung von Leuchtwesten und Pannendreieck zur Absicherung, Repetieren der Notrufnummern und der W-Fragen zur Alarmierung.

Posten 2: Person beurteilen / Seitenlagerung

Patientenbeurteilung repetieren (Einschätzung des Patienten anhand grundlegender Beurteilungstechniken)

Durchführung der stabilen Seitenlage bei bewusstlosen, aber atmenden Personen.

Posten 3: Reanimation inkl. AED

Durchführung von Brustkompressionen und Beatmung.

Anwendung des AED zur Defibrillation.

Diese Übung diente der Festigung wichtiger BLS-Massnahmen, um im Ernstfall schnell und effektiv handeln zu können.

Vorstellung des Ampelschemas 🚦:

Das Ampelschema ist eine bewährte Methode, um in Notfallsituationen systematisch und sicher zu handeln. Es hilft Ersthelfern, schnell und effektiv zu reagieren,

ohne sich selbst oder andere in Gefahr zu bringen. Das Schema orientiert sich an den drei Farben einer Ampel:

🔴 1. Schauen (Rot – Gefahr erkennen)
Bevor du handelst, verschaffe dir einen Überblick. Achte auf mögliche Gefahren wie Verkehr, Feuer, Strom oder instabile Gebäude.

Eigene Sicherheit hat oberste Priorität!

🟡 2. Denken (Gelb – Situation beurteilen, Massnahmen überlegen)
Überlege, welche Massnahmen notwendig sind.

Prüfe, ob die betroffene Person ansprechbar ist und welche Erste-Hilfe-Massnahmen erforderlich sind.

Entscheide, ob sofort den Notruf abgesetzt werden muss.

🟢 3. Handeln (Grün – Erste Hilfe leisten, Notruf absetzen)
Alarmiere den Rettungsdienst über die Notrufnummer (144) und beantworte die W-Fragen (Wer? Wo? Was? Wie viele? Welche Verletzungen?).

Leiste Erste Hilfe: z. B. stabile Seitenlage, Wundversorgung oder Reanimation.

Beruhige und betreue Sie die verletzte/n Person/en, bis professionelle Hilfe eintrifft.

Warum ist das Ampelschema wichtig?
Das Ampelschema sorgt dafür, dass Helfer in Notfallsituationen nicht unüberlegt handeln. Es schützt sowohl den Ersthelfer als auch die betroffene Person und ermöglicht eine strukturierte Vorgehensweise.

→ **Merk dir: Eigene Sicherheit geht immer vor – erst denken, dann handeln!**





149. Generalversammlung

Am Freitag, 14. März 2025, fand die 149. GV der Feldmusik Ettiswil in der JIge statt. Präsident David Schraner führte die Versammlung souverän und zügig durch. Wir durften zwei neue Mitglieder in unserem Verein willkommen heissen: Moira Schwegler und Thomas Rimensberger.



Leider traten drei geschätzte Mitglieder aus: Jacqueline Lütolf, Sandro Banz und Kilian Ramseier. Wir danken ihnen für ihren Einsatz und freuen uns, sie bald wiederzusehen.



Ein wichtiger Wechsel fand im Vorstand statt: Nach 14 Jahren engagierter Arbeit

gab Renate Theiler ihr Amt als Vizepräsidentin an Daniela Marfurt weiter. Als Dank für ihre grossartige Arbeit erhielt sie eine besondere Skulptur, die viele Erinnerungen an ihre Zeit als Konzertmanagerin beinhaltet. Danke Reni!



Der aktuelle Vorstand: Thomas Krummenacher, Sibylle Wespi, David Schraner, Daniela Marfurt, Timo Schmid, (v.l.n.r.)

Auch durften wir langjährige Mitglieder ehren. Reni Theiler wird am 13. Juni in Sursee am Musikfest als Kantonale Veteranin ausgezeichnet, während David Schraner die Ehrung zum Eidgenössischen Veteranen erhält. Für 20 Jahre aktives Musizieren wurde Martin Weibel zum Ehrenmitglied der Feldmusik Ettiswil ernannt.



Ein besonderer Dank gilt unseren Ehrenmitgliedern sowie unserem Fahnengotti und Fahnengötti, die mit Interesse an der Versammlung teilgenommen haben. Ebenso bedanken wir uns herzlich bei Familie Hager und dem JIge-Team für die Gastfreundschaft und das feine Nachtesen.

Mit Vorfreude blicken wir auf ein neues Vereinsjahr mit vielen unvergesslichen Momenten!



Vereinsmitglied werden und profitieren

Seit 20 Jahren ist das Stimmen Festival Ettiswil ein kultureller Fixpunkt in der Region. Auch dieses Jahr warten vom 29. Mai bis zum 1. Juni 2025 einzigartige Hörerlebnisse an den Konzerten und schöne Begegnungen auf dem Festivalgelände.

Damit der Anlass noch lange weiterbestehen kann, ist das Festival auf Unterstützung angewiesen. Diese bieten unter anderem die Vereinsmitglieder des Stimmen Festivals Ettiswil: Sie tragen mit ihrem Jahresbeitrag von 30 Franken langfristig zur Finanzierung bei und profitieren dafür von vergünstigten Eintritten.

Weitere Informationen zur Vereinsmitgliedschaft und den «Freund:innen Stimmen Festival Ettiswil» finden sich online unter www.stimmen-festival.ch/mitglied-freund-spender.

Per Website lässt sich auch das diesjährige Festival-Programm durchstöbern – der Vorverkauf läuft bereits.



Vereinsmitglieder unterstützen das Stimmen Festival Ettiswil nachhaltig – ein Engagement, das sich lohnt. Foto Markus Frömmel



www.treffpunktfrauen-ettiswil.ch

Lisme-Stöbli

Donnerstag, 10.04.2025

Zeit: 14.00 - 16.00 Uhr

Wo: Pfarrsaal Ettiswil

Mitnehmen:

Eigene Handarbeiten

Leitung: Margrith Bernet & Maria Kamer

Kinderbetreuung am Weissen Sonntag

Die Kirchgemeinde Ettiswil bietet mit dem Team vom Chinderhüeti Chäferli, während dem Gottesdienst, eine kostenlose Kinderbetreuung an.

Sonntag, 27. April 2025 08.45 - 12.00 Uhr

Im Lokal Spielgruppe/Chäferli (Dorf 21)

Mitnehmen: Znüni, Finken, evtl. Windeln

Die Plätze sind begrenzt, deshalb bitten wir um Anmeldung bis am 20. April 2025

Bei Ramona Kurmann 079 773 19 05

Lüthi-Look

Mode erleben, eine Modeshow ganz für uns allein

Mittwoch 7. Mai 2025

Treffpunkt 18.00 Uhr

Gemeindeparkplatz Ettiswil

Fahrt mit Privatautos nach Wasen i.E. (Mitfahrerinnen:

10Fr/Person)

Die Modeshow ist kostenlos, es gibt 10% Gruppenrabatt auf Einkäufe.



Hol dir dein Mode-Update, erfahre die aktuellen Trends und persönliche Tipps für deine Kleiderwahl.

VEREINE

Models gesucht: Hast du Lust selber ein Outfit zu präsentieren, wir benötigen dazu 3-5 Frauen. Bitte bei der Anmeldung angeben.

Anmeldung bis 16. April 2025 bei
Andrea Ritter 078 722 65 92 oder im On-
lineformular treffpunktfrauen-ettiswil.ch



Lasst uns gemeinsam feiern - ein buntes Fest von Frauen für Frauen. In unserer schönen Gegend werden wir einen kreativen, kulinarischen und geselligen Abend verbringen und den Zusammenschluss unserer Frauenvereine feiern.

Treffpunkt: 17.15 Uhr mit dem Velo Kronenplatz Grosswangen/ Gemeindeparkplatz Ettiswil oder um 17.30 Uhr direkt im Burgrain Museum in Alberswil

Kosten: max. CHF 50/ Person

Anmeldung: bis spätestens 15. Mai 2025, beschränkte Teilnehmerzahl bei Bea Bützberger-Wicki Tel: 079 253 49 54 oder via QR-Code

Wir freuen uns sehr über deine Anmeldung und auf einen gemütlichen, kunterbunten Abend in toller Frauenrunde.

Das OK-Frauentreff Monika Suppiger, Melanie Stadelmann, Sandra Bösch-Wiederkehr, Bea Bützberger-Wicki



Einladung Bluesttschiessen

Auch dieses Jahr führen wir wieder unser Bluesttschiessen, für alle, durch. Es ist eine Gelegenheit in die Welt des Armbrustschiesssports einzutauchen.

Motivierte und hilfsbereite Betreuer stehen selbstverständlich zur Verfügung, stehen dir dabei zur Seite und erklären dir die Armbrust und deren Handhabung. Für das leibliche Wohl ist unsere Schützenstube geöffnet. Es sind auch alle recht herzlich willkommen, die nicht schießen.

Die Armbrustschützen freuen sich auf zahlreiche Besucher in der Brestenegg.

Samstag, 03.05.2025

**Schiesszeit:
13:00 Uhr – 16:30 Uhr**



SUPER - LOTTO

ARMBRUSTSCHÜTZEN

Samstag, 05. April 2025 19:30 – 23:30 Uhr

Türöffnung: 90 Minuten vor Lottostart

Büelacherhalle Ettiswil LU

- **Jeder Gang ist ein Matchgang**
- **Gänge mit bis zu 15 Preisen!**
- **Reisegutschein CHF 1'000.-**
- **Gefüllte Leiterwagen**
- **Tablets**
- **Einkaufsgutscheine Migros und Coop**
- **Gefüllte Einkaufskörbe, Lebensmittel-Zeinen und Einkaufstaschen**
- **Kein Preis unter Fr. 30.-**
- **1 Gratisgang**
- **2 Gratis-Zwischenverlosungen**

**Dauerkarte:
Fr. 20.-**

Platzreservation:

☎ 041 980 50 70

(von 18 – 20 Uhr) oder

✉ lotto@armbrust-ettiswil.ch

Die reservierten Plätze sind
bis 19 Uhr einzunehmen.

**Freundlich laden ein:
Armbrustschützen
Brestenegg-Ettiswil**



KONZERTE 2025

Freitag, 25. April, 20.00 Uhr

Aula Cher, Sarnen OW

Samstag, 26. April, 20.00 Uhr

Büelacherhalle, Ettiswil LU

Sonntag, 27. April, 18.00 Uhr

Mehrzweckhalle Kubus, Rickenbach LU

GASTDIRIGENTEN

A-Band

ERIK JANSSEN (NED)

B-Band

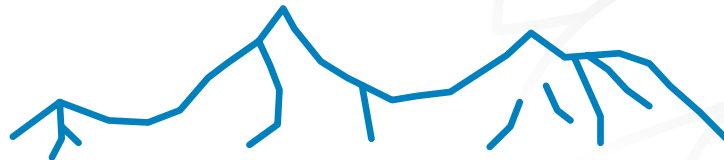
MATTIA KLAUS (CH)

GASTSOLIST

TIM DE MAESENEER, Eb-HORN (BEL)



Konzert und Theater



Jodlerklub Edelweiss



Ettiswil

www.jodlerklub-ettiswil.ch

Samstag,	26. April 2025	20.00 Uhr
Donnerstag,	1. Mai 2025	20.00 Uhr
Samstag,	3. Mai 2025	20.00 Uhr

in der Mehrzweckhalle Alberswil

Reservation ab 9. April 2025 online unter www.jodlerklub-ettiswil.ch
oder telefonisch jeweils dienstags, 19.00-21.00 Uhr
bei Angela + Ueli Nussbaum, 076 530 66 53



Essen: 18.30 bis 19.30 Uhr und nach Konzertende in der Mehrzweckhalle



Vorsicht bei Unkrautvernichtung mittels Feuer



Brandgefahr bei Unkrautvernichtung mittels Abflammens

Die Unkrautvernichtung mittels Feuer, auch als Abflammen bekannt, ist eine Methode, bei der Unkraut durch direkte Hitze einwirkung zerstört wird. Obwohl diese Methode effektiv sein kann, birgt sie auch einige Gefahren:

Brandgefahr: Das Abflammen von Unkraut kann leicht außer Kontrolle geraten und zu Bränden führen. Insbesondere bei trockenen und windigen Bedingungen und in der Nähe von leicht brennbaren Materialien sollte auf das Abflammen verzichtet werden. Ein Brand kann nicht nur Sachschäden verursachen, sondern auch Menschenleben gefährden.

Gesundheitsrisiken: Der Umgang mit offenen Flammen und Gasbrennern erfordert Vorsicht. Unachtsamkeit kann zu Verbrennungen und anderen Verletzungen führen. Zudem können die entstehenden Rauchgase gesundheitsschädlich sein.

Umweltbelastung: Das Abflammen kann den Boden und die umliegende Vegetation schädigen. Nützliche Mikroorganismen im Boden können abgetötet werden, was die Bodenqualität beeinträchtigt. Außerdem können durch die Hitze auch nützliche Insekten und andere Tiere getötet werden.

Seien Sie daher vorsichtig im Umgang mit der Unkrautvernichtung mittels Feuer.

Alternative – Heisses Wasser: Die Methode, grüne Teile des Unkrauts mit heissem Wasser zu verbrühen und gleichzeitig die Wurzeln zu schädigen, ist mit Abstand am nachhaltigsten. Wasser mit einer Temperatur über 95 Grad Celsius zerstört die Zellstruktur von Unkräutern bis in die Wurzeln. Im Umgang mit heissem Wasser ist darauf zu achten, dass man sich nicht verbrüht.



Vogelexkursion am Mauensee

Millionen von Zugvögeln sind derzeit auf dem Rückflug aus dem Winterquartier in ihre nördlichen Brutgebiete. Wir sind zu Gast beim Ornithologischen Verein Region Sursee, welcher uns mitnimmt auf ihre traditionelle Wanderung um den Mauensee. Gemeinsam nehmen wir Einblick ins Zuggeschehen, wobei schöne Vogelbeobachtungen garantiert sind!

Sonntag 6. April 07:00 – 11:30 Uhr
Schulhaus Kotten Turnhalle, Sursee

Organisation: Dominik Henseler
Anmeldung: bis am 4. April über <https://natur-netzregionwillisau.ch> oder 077 500 78 01.



Morgenstimmung am Mauensee (Foto: D. Henseler)



200. Generalversammlung vom 21. Februar 2025

Zur 200. GV konnte die Präsidentin Margrit Häfliger 25 Vereinsmitglieder im Rest. Ilge, Ettiswil, begrüßen.

Vor dem Abarbeiten der offiziellen Traktanden wurde den Anwesenden ein feines Nachtessen aus der Ilgen-Küche serviert. Nach der Wahl des Stimmenzählers, Beat Wermelinger und Genehmigung des Protokolles wurden die folgenden Traktanden behandelt:

Jahresberichte

Alle Jahresberichte wurden einstimmig genehmigt. Aus den Jahresberichten konnte herausgelesen werden, dass im 2024 wieder einige sehr gute Resultate erzielt werden konnten.

Veteranenobmann, Frank Heiri, konnte über die Anlässe, welche die Veteranen im 2024 absolvieren konnten, gute Resultate bekannt geben. Als Höhepunkt kann sicher die Teilnahme am Eidg. Veteranschiessen bezeichnet werden. Es nahmen 20 Veteranen daran teil.

Mit Freude konnte Heiri auch bekannt geben, dass Erich Leupi als neues, aktives Mitglied bei den Veteranen begrüsst werden kann.

Heiri hat an der letzten DV bekannt gegeben, dass er das Amt vom Veteranenobmann an der heutigen Sitzung abgeben möchte. Er kann der Versammlung mitteilen, dass er in Philipp Achermann einen Nachfolger gefunden hat. Mit grossem Applaus wird Heiri verabschiedet und Philipp willkommen geheissen.

Rechnungsablage

Die Rechnung wurde durch die Kassierin Vivienne Riesen vorgetragen. Die Revisoren, Annelis Rohrer und Erich Leupi, haben die Rechnung geprüft und empfehlen den Anwesenden, die Rechnung zu genehmigen. Die perfekt geführte Rechnung wurde durch die Anwesenden einstimmig angenommen. Vivienne konnte auch bekannt geben, dass der Mitgliederbeitrag nicht verändert wird.

Vivienne wird das Amt des Kassiers abgeben. Ihren Einsatz in den letzten Jahren verdanken die Anwesenden mit einem grossen Applaus. Vivienne durfte ein Dankeschön von der Präsidentin Margrit Häfliger entgegennehmen.

Als neuer Kassier konnte der Vorstand Cornel Erni vorstellen. Cornel ist schon seit vielen Jahren mit dem Schiesssport verbunden und er ist ein Fachmann, ist er doch Eidg. Dipl. Bankfachmann. Mit grossem Applaus wird Cornel in sein Amt gewählt.

Jahresmeisterschaft

Auch in diesem Jahr war die Jahresmeisterschaft spannend. Als Vereinsmeister durfte sich Marcel Marti ausrufen lassen. Er gewann die Meisterschaft vor Peter Christen und Walter Häfliger.

Bei den Jungschützen gewann Lukas Erni vor Sandro Gut und Danilo Dousse. Lukas konnte sich zum 4. Mal in Serie als Sieger ausrufen lassen!



v.l.; Lukas Erni, Peter Christen, Marcel Marti, Walter Häfliger

VEREINE

Jahresprogramm

Das Jahresprogramm 2025 wurde einstimmig angenommen.

Wahlen

Bereits an der DV 2024 hat Vivienne Riesen bekannt gegeben, dass sie in diesem Jahr das Amt der Kassiererin abgeben werde. Margrit bedankt sich bei Vivienne für ihre Arbeit und überreicht ihr ein Geschenk. Mit Freude konnte Margrit bekannt geben, dass Cornel Erni sich bereit erklärt hat, das Amt zu übernehmen. Mit Cornel haben wir einen absoluten Fachmann für das Amt als Kassier gewinnen können. Mit grossem Applaus wird Cornel ins Amt gewählt.

Verschiedenes

Margrit konnte der Versammlung bekannt geben, dass wir das Lotto 2025 wieder im Igen-Saal durchführen können. Es findet am 2. und 3. Mai statt.

Peter Christen kann bekannt geben, dass die Dachsanierung mit Erfolg abgeschlossen werden konnte. Es wurden auch alle «Auflagen» vom Denkmalschutz umgesetzt.

Nach der Dachsanierung steht bereits die nächste Sanierung an. Es geht um den

Kugelfang. Details dazu werden ebenfalls durch Peter bekannt gegeben.

1.Obligatorisch-Schiessen

Am Freitag, 25. April 18.00 bis 20.00 Uhr findet das 1. Obligatorisch-Schiessen im Schiessstand Wyden statt. Bitte Dienst- und Schiessbüchlein sowie das Aufgebotsschreiben mitnehmen. Es besteht auch die Möglichkeit, das Feldschiessen zu absolvieren!

Trainings- und Wettkampftermine im April

Einzelwettschiessen in Ruswil

11. und 12. April

Training / Jungschützenkurs

02. April	18.00 – 20.00 Uhr
09. April	18.00 – 20.00 Uhr
16. April	18.00 – 20.00 Uhr
23. April	18.00 – 20.00 Uhr
30. April	18.00 – 20.00 Uhr

Verena Kunz

Oster-Lotto

FC Grosswangen-Ettiswil

Im Ochsenaal Grosswangen

Donnerstag, 17. April 2025, 20.00 Uhr
Samstag, 19. April 2025, 20.00 Uhr
Türöffnung und warme Küche ab 18.00 Uhr

Super Preise:

- 5 Goldvreneli pro Abend
- Gefüllte Leiterwägeli
- Coop – Migros – Landi Gutscheine bis Fr. 500.00
- Geschenkzeinen & Taschen
- Tolle Fleischpreise

Jeder Gang Matchgang
11 Preise pro Gang
Kein Preis unter Fr. 30.00
Dauerkarten Fr. 20.00



Aufstiegsspiele als Highlight vom Gönnerclub 88

Das herausragende Ereignis im vergangenen Vereinsjahr, vom Gönnerclub 88, vom FC Grosswangen – Ettiswil, waren die Aufstiegs-spiele zur 2. Liga.



Noch nie in der Vereinsgeschichte war man der 2. Liga so nahe, wie im Sommer 24. Zu beeindrucken wusste Spieler-trainer Jessy Nimi, welcher kompetent über die Vorbereitung, vom Fanionteam, auf die bevorstehende Rückrunde Auskunft gab.

An der sehr speditiv verlaufenen 37. Jahresversammlung vom Gönnerclub 88 des FC Grosswangen Ettiswil wurden die Gönner*innen vom Restaurant Kreuz Buttisholz unter der Leitung von Gönner-mitglied Turi Bösch zum Apero empfangen. Stellvertretend für alle Anwesenden durfte Ehrenpräsident Joe Kappeler die Begrüssungsworte von Präsident Reto Egli entgegennehmen. Im Anschluss an das kurze Intermezzo, orientierte der Spielertrainer Jessy Nimi, von der ersten Mannschaft, über die hervorragend verlaufene Vorbereitungsphase, welche die Rückrunde, nach etwas verpasster Vor-runde zum Erfolg führen wird.

Dank der finanziellen Unterstützung durch die Gönnervereinigung durften einige Junioren, welche mit ins Trainingslager nach Malaga (Estepona) reisten, günstiger teilnehmen, welches mit 22 Personen hervorragend betrieben werden durfte. Mit dem Dank an die Gönner*innen, welche als «zwölfter Mann» für die Moralische Unterstützung an den Spielen sorgen, schloss der Teamverantwortliche sein Referat. Die knurrenden Mägen

wurden anschliessend auf das vorzüglichste aus der Kreuzküche von Gönner-mitglied Turi Bösch mit Team verköstigt. Frisch gestärkt gingen die Traktanden zügig von statten. Den Part am Telefonjoker und Zählrahmen bedienten Maurice Mory und Pascal Chappuis.

Das schriftlich der Einladung beigelegte Protokoll bedurfte nur noch der Zustimmung vom Plenum. Präsident Reto Egli ging im Jahresrückblick auf die Highlights des Vereinsjahres ein, welches neben kulinarischen Events, Betriebsbesichtigungen mit den Aufstiegsspielen im Sommer 24, ein wahres «Sommermärchen» erlebten.

Kassier Urs Koller gab kompetent über das erfreuliche Jahresergebnis Auskunft, was die Revisoren durch den sprechenden Bruno Steinmann bestätigten. Der Erfolg gipfelte in der Bestätigung vom Vorstand, in seinen Chargen. Eventmanager Hans Bättig stellte das geplante Jahresprogramm, welches den Besuch der Frauen Fussball EM 25 vorsieht, in gewissen Grundzügen vor. Der Heimspiel-Apero kann natürlich erst nach erfolgtem Spielkalender im Sommer, genau festgelegt werden. Den Dankesworten von FC GE Präsident Daniel Näf folgten wenig später die Schlussworte des Vereinsvorsitzenden, welche zum Dessert und Kaffee überleiteten. (KS)

Gönner*in werden und die Events geniessen?

Wer den Fussballverein Grosswangen Ettiswil unterstützen, aber dem Verein nicht offiziell beitreten will, dem bietet der Gönnerclub 88, die ideale Plattform.

Für den Obolus von Fr. 250.00 als Einzelmitglied und für Fr. 350.00 als Paarbeitrag ist man so lange man gewillt ist diesen Betrag zu leisten im Sponsorenteam dabei. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass von diesem Beitrag neben den Auslagen vom Verein, knapp Zweihundertfranken pro Gönner*in dem FC Grosswangen Ettiswil und deren Jugendförderung, inkl. der Rottal Selection fliessen.

Skiweekend Adelboden

Am 8. und 9. März 2025 reiste eine Gruppe aus 17 Turner:innen nach Adelboden, um ein sportliches und geselliges Ski-Weekend zu verbringen. Untergebracht war die Gruppe im Apart Hotel, das eine ideale Ausgangslage für die Aktivitäten bot.

Tagsüber erkundete der die Truppe die Pisten des Skigebiets. Am Samstagmittag kehrte die Gruppe im Sillerenbühl ein, bevor es am Nachmittag weiter auf die Skier/ Snowboards ging.

Am Abend genoss die Gruppe ein gemeinsames Abendessen im Restaurant Mister Gordon, wo verschiedene Variationen des Gordon Bleu serviert wurden. Anschliessend liess die Gruppe den Abend im Tippi-Zelt bei ausgelassener Après-Ski-Stimmung ausklingen. Ein rundum gelungenes Wochenende voller

Sport, Geselligkeit und kulinarischer Highlights!



SAFE THE DATE:

Präsentation der Programme für das Eidgenössische Turnfest 2025:



Gesucht Hilfsleiter: innen – Student: innen

Mögliche Trainingstage

- Do, 18.30 – 20.00 Uhr
- Fr, 17.00 – 18.30 Uhr

Das erwartet dich:

- Jugendliche Kinder
- Spass, Kraft, Beweglichkeit, Tanzen

Was bieten wir dir:

- Sackgeld

Interesse? Melde dich bei unserer Jugend-Verantwortlichen:

Jugend_administration@stv-ettiswil.ch

Trainingsweekend Aktivriege

Alle zwei Jahre trifft sich die Aktivriege für ein intensives Trainingsweekend – so auch am 15. und 16. März in Altbüren. Zwei Tage lang wurde in allen Disziplinen geschwitzt: Team Aerobic, Team Aerobic 35+, Gymnastik, Pendelstafette, 800 Meter, Barren, Boden, Reck und Fachtest Allround. Die Anlage in Altbüren bot ideale Bedingungen, um Technik, Ausdruck und Synchronität weiterzuentwickeln.

Nach einem intensiven ersten Trainingstag ging es am Abend in die Jlg in Ettiswil, wo sich die Riege mit einem köstlichen Menü stärkte. In geselliger Runde wurde neue Energie getankt, um am Sonntag voller Power in die nächste Trainingssession zu starten.

Ein Highlight des Wochenendes war die erste Präsentation der neuen Programme vor dem gesamten Verein. Die gezeigten Leistungen sorgten für Begeisterung und steigerten die Vorfreude auf die kommende Saison.

Seid gespannt auf die neuen Programme – die Saison kann kommen!

Müde, aber zufrieden, endete ein intensives und erfolgreiches Trainingsweekend.



Die Partner des STV Ettiswil

Arnet Gartenbau AG Ettiswil **Elektro Getzmann** Ettiswil, Grossdietwil **Emil Peyer AG** Willisau **FT Architektur AG** Ettiswil
Kurmann Maler AG Ettiswil **Med. Massagepraxis Claudia Achermann** Ettiswil **Raiffeisenbank** Ettiswil **Schwegler AG** Ettiswil



23. Büelachersprint



Sonntag, 4. Mai 2025

Jung und Alt sind herzlich eingeladen

Programm

- Start der Klassierungsläufe 11:00 Uhr
- Mittagspause ab 12:30 Uhr mit Festwirtschaft inkl. Mittagsmenü
- Start der Finalläufe ca. 14:00 Uhr
- Rangverkündigung ca. 15.00 Uhr in der Büelacherhalle

Attraktionen

- Gold, Silber- und Bronzemedailien
- Erinnerungsmedailien für ca. 60% der Kinder in der gemischten Kategorie
- Erinnerungsmedailien für ca. 40% in den Kategorien Mädchen und Knaben
- Erinnerungspreis für alle Teilnehmenden
- Wanderpokal für die Tagessieger
- Grosse Hüpfburgen für die kleinen Gäste
- Festwirtschaft

Kategorien gemischt 60m / Mädchen, Knaben, Damen & Herren 80m

- | | | | |
|----------|-----------------|---------|----------------|
| - G Mini | 2021 und jünger | - M1/K1 | 2013/2014 |
| - G1 | 2019/2020 | - M2/K2 | 2011/2012 |
| - G2 | 2017/2018 | - M3/K3 | 2009/2010 |
| - G3 | 2015/2016 | - D/H | 2008 und älter |

Anmeldung

- Auf unserer Homepage www.buelachersprint.ch
- In allen Schulklassen in Ettiswil, Alberswil und Kottwil
- Platzanmeldung von 10:00-10:30 Uhr im Foyer der Büelacherhalle

Alle gemeldeten Familien nehmen an der Verlosung von lukrativen Preisen teil.

Teilnahmebedingungen: Drei rangierte Teilnehmer, davon mindestens ein Elternteil

Die Schulklassen mit der prozentual grössten Beteiligung am Büelachersprint gewinnen einen Beitrag in die Klassenkasse.

Die Teilnahme ist gratis und findet bei jeder Witterung statt.

Organisatoren Büelachersprint:





Gemeindeverwaltung Ettiswil
Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil
www.ettiswil.ch

Zentrale Dienste 041 984 13 20
Steuern 041 984 13 21
Finanzen 041 984 13 22

Die Schalter sind wie folgt geöffnet:
Mo - Fr 08.00 bis 11.30 Uhr
Mo, Di, Do 13.30 bis 17.00 Uhr

Bei Bedarf kann ein Termin ausserhalb der
Öffnungszeiten vereinbart werden.

Regionales Betreibungsamt Willisau
Zehntenplatz 1, 6130 Willisau
betreibungsamt@willisau.ch
041 972 63 30

Regionales Zivilstandsamt Willisau
Schlossstrasse 5, 6130 Willisau
zivilstandsamt@willisau.ch
041 972 71 91

Schule Ettiswil 041 984 13 51
www.schule-ettiswil.ch

ElternMitwirkung
Sarah Schmid 079 176 86 51
elternmitwirkung@schule-ettiswil.ch

**Kindertagesstätte Sonnbühl /
Tagesstrukturen (Schule)**
Sonnbühl 3, 6218 Ettiswil
www.kitasonnbuehl.ch
kontakt@kitasonnbuehl.ch
041 525 17 18

Tagesplatzvermittlungsstelle Willisau
Simone Giessler 077 513 56 86
vermittlung@kibe-willisau.ch

Sozial-BeratungsZentrum Willisau
Mütter- und Väterberatung
Pfarrsaal, Surseestrasse 2, Ettiswil
www.sobz-willisau-wiggertal.ch
mvb.willisau@sobz-willisau.ch

telefonische Anmeldung 041 972 56 30
telefonische Beratung
Mo bis Do von 08.30 – 11.30 Uhr

**Wirtschaftliche und persönliche Sozial-
beratung** 041 972 56 20
Kreuzstrasse 3B, 6130 Willisau
www.sobz-willisau-wiggertal.ch
willisau@sobz-willisau.ch

Spitex Region Willisau 041 972 70 80
Menznauerstrasse 31, 6130 Willisau
www.spitexregionwillisau.ch
dienstleistungen@spitexregionwillisau.ch

Soziokulturelle Animation
Jugend- & Altersarbeit, Integration
sokuan@ettiswil.ch 079 829 31 13
Surseestrasse 5, Ettiswil

Pfarramt Ettiswil 041 980 23 30
Surseestrasse 2, Ettiswil
www.pastoralraum-im-rottal.ch
ettiswil@pastoralraum-im-rottal.ch

Öffnungszeiten Sekretariat
DI - FR 08.30 - 11.30 Uhr

Bestattungsunternehmen
Josef Ambühl 041 980 15 64
Ausserdorf 39, Ettiswil 079 437 15 50

Bestattungen Hauser AG 041 980 38 38
Bühlmatt 3, Ettiswil

Impressum

Mobile

Seit November 2001 offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Ettiswil &
der Ettiswiler Vereine. Erscheint 12 x Jahr

Titelbild

Ursula Habermacher, Kottwil

Redaktionsadresse

Mobile, Zentrale Dienste, Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil

E-Mail-Adresse

mobile@ettiswil.ch

Abo-Dienst

Abonnementspreis für Auswärtige: Fr. 50.–

Bestellung bei Zentrale Dienste, Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil

Druckfehler / Haftung

Druckfehler, die den Sinn und Zweck des Inserates nicht verändern, werden
nicht entschädigt. Die Gemeinde Ettiswil übernimmt keine Haftung für die im
MOBILE enthaltenen Beiträge (insbesondere nicht im Zusammenhang mit Ur-
heberrechtsverletzungen).

APRIL 2025

WAS LÄUFT IM

01.	Musikschule Region Willisau	Schülerkonzert mit Josefiina Dunder, 18.30 Uhr, Schulhaus Schloss II Willisau
01.	Silberstreifen 60 plus	Freies Singen, 16.30 Uhr, Singsaal
02.	Musikschule Region Willisau	Instrumentenparcours, 18.00 Uhr, Primarschulhaus Zell
02.	Musikschule Region Willisau	Schülerkonzert mit Josefiina Dunder, 18.30 Uhr, Singsaa Schulhaus Schloss II Willisau
02.	Feldschützen Ettiswil	Jungschützenkurs, 18.00 Uhr, Schiessanlage Wyden
03.	Feuerwehr Ettiswil-Alberswil	Absturzsicherungsübung, 19.30 Uhr, Feuerwehrmagazin
04.	Raiffeisenbank Ettiswil	Generalversammlung, 19.00 Uhr, Büelacherhalle
04.	Gemeinde	Kehricht, 07.00 Uhr, Stelle Hauskehricht
05.	Guggichacheler Ettiswil	Generalversammlung, JIge Ettiswil
05.	Pfadi Delta	Brötlikurier Bestellung aufnehmen
05.	Musikschule Region Willisau	Instrumentenparcours, 09.00 Uhr, Schulanlage Egolzwil
06.	Feldmusik Ettiswil	Kinderkonzert mit Musikschule, 08.00 Uhr, Büelacherhalle
06.	Musikschule Region Willisau	Beginnersband-Projekt mit Lukas Erni, Jérôme Müller, Hanni Troxler, 10.30 Uhr, Büelacherhalle
07.	Mütter- und Väterberatung	Mütter- und Väterberatung, 09.00 Uhr, Chäferli, Dorf 21 Ettiswil
07.	Silberstreifen 60 plus	Spaziergang, 14.00 Uhr, Gemeindeparkplatz Ettiswil
07.	Musikschule Region Willisau	Schülerkonzert mit Laura Anliker, 18.30 Uhr, Kanti Willisau
08.	Feuerwehr Ettiswil-Alberswil	Gesamtübung, 19.30 Uhr, Feuerwehrmagazin
09.	Musikschule Region Willisau	Schülerkonzert mit Dennis Blassnig, Peter Frosch, 18.00 Uhr, Turnhalle Fischbach
09.	Jungschützenkurs	18.00 Uhr, Schiessanlage Wyden
09.	Musikschule Region Willisau	Schülerkonzert mit Karin Gachet, 19.00 Uhr, Kanti Willisau
09.	Sanitätsteam Ettiswil	Vereinsübung, 20.00 Uhr, Gütschhalde 1 Kottwil
10.	Silberstreifen 60 plus	Mittagstisch / Jassen, 12.00 Uhr, Restaurant JIge Ettiswil
10.	Musikschule Region Willisau	Schülerkonzert mit Josef Kaufmann, Priska Zettel, 19.00 Uhr Singsaal Egolzwil
11.	Gemeinde	Grüngutabfuhr, 07.00 Uhr, Stelle Hauskehricht
11.	Jugend-Sanitätsteam Ettiswil	Vereinsübung, 18.30 Uhr, Pfarrsaal
11.	Gemeinde	Kehricht, 07.00 Uhr, Stelle Hauskehricht
12.	Altpfadiverein (APV) Delta	APV Frühlingsevent
12.	Treffpunkt Frauen	Treffpunkt Familie / Kinderkleider- und Spielwarenborse, 09.00 Uhr, Sigristenhaus
13.	Pfadi Delta	Brötlikurier Bestellung austellen
13.	FC Grosswangen-Ettiswil	Meisterschaftsspiel 1. Mannschaft 3. Liga FC Grosswangen-Ettiswil : SC Eich, 14.00 Uhr, Gutmoos Grosswangen
16.	Feldschützen Ettiswil	Jungschützenkurs, 18.00 Uhr, Schiessanlage Wyden
17.	Silberstreifen 60 plus	Nachmittagswanderung, 13.15 Uhr, Postplatz Ettiswil
17.	FC Grosswangen-Ettiswil	Osterlotto, 20.00 Uhr, Ochsenaal Grosswangen
19.	Gemeinde	Verschiebung Kehricht, 07.00 Uhr, Stelle Hauskehricht
19.	FC Grosswangen-Ettiswil	Osterlotto, 20.00 Uhr, Ochsenaal Grosswangen
22.	Silberstreifen 60 plus	Tageswanderung, Bushaltestell Post
23.	Feldschützen Ettiswil	Jungschützenkurs, 18.00 Uhr, Schiessanlage Wyden
25.	Gemeinde	Grüngutabfuhr, 07.00 Uhr, Stelle Hauskehricht
25.	Gemeinde	Kehricht, 07.00 Uhr, Stelle Hauskehricht
26.	Jodlerklub Edelweiss	Konzert u. Theater MZH, MZH Alberswil
26.	VBC Ettiswil	45. Generalversammlung
26.	Feldmusik Ettiswil	Lagerabschlusskonzert Luzerner Jugend Brass Band, 20.00 Uhr, Büelacherhalle
28.	Gemeinde	Kartonsammlung, 07.00 Uhr, Werkhof
30.	Verein Burgruine Kastelen	Walpurgisnacht



Redaktionsschluss Mai-Mobile: Donnerstag, 17. April 2025